

# swissherdbook **bulletin**

## Kuhfamilie – Mut und Pioniergeist



*Stallfenster*

**Tiergesundheit: Die Kuh im Stress**

*Zucht*

**Analyse von Zwillings- und Mehrlingsgeburten**

# Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel



MMM: SEISME



## Höven Holsteins **AVATAR** ET RED BYF CVF CDF

High Octane-ARMY x Awesome-SPECIAL VG87 x Ladd P-SHANIA EX92 x Redman-SEISME EX97 2E

Früher High Octane-Army-Sohn aus der  
3-fachen Royal Winterfair und 2-fachen  
World Dairy Expo Grand Champion Blondin  
Redman SEISME EX97 2E.

GA 04.20	KK: AB	BCN: A1/A1	100	110	120
ITP		140	→		
Euter		136	→		
Nutzungsdauer		134	→		

64 B% M: +564 kg F: +16 kg / -0.06% E: +25 kg / +0.07%



M: NYMPHE



## Schmied Guggisberg Apollo **ARMANI-SI** Code: 60

Peter-APOLLO x David-NYMPHE 5.5.5.5/98 x Foerster-ISOLDE 5.5.4.4/96 x Avanti-FURKA 5.5.4.5/97

Bewährte Genetik auf der männlichen wie  
auf der weiblichen Seite. Sein Vater ist Peter  
APOLLO und seine Mutter, David NYMPHE, ist  
die Miss BEA der Berner Eliteschau 2012.

GA 04.20	KK: AA	BCN: A2/A2	100	110	120
ITP		118	→		
Euter		116	→		
Hintereuterbreite		121	→		

56 B% M: +373 kg F: +19 kg / +0.06% E: +14 kg / +0.02%



AVANCE



## Kenmore Apprentice **AVANCE** ET RED BLF CVF BYF CDF

Kingboy-APPRENTICE x Delta-MRS DELTA VG86 x McCutchen-VALENTINE EX90

Seine ersten Kälber begeistern. AVANCE ist mit  
1'521 ISET einer der höchsten Red Holstein-  
Stiere. Hervorragende Milchleistung, positive  
Fett- & Eiweisswerte sowie super Exterieur  
und 125 in Funktionalität & Fitness.

GA 04.20	KK: AE	BCN: A1/A1	100	110	120
ITP		124	→		
IPL		138	→		
IFF		125	→		

66 B% M: +1'673 kg F: +78 kg / +0.11% E: +62 kg / +0.08%



Select Star SA  
Telefon 022 349 73 73  
info@selectstar.ch  
www.selectstar.ch



## Editorial



BILD: CELINE OSWALD

Das Thema Coronavirus ist weltweit weiterhin alltagsbestimmend. Auch die SWISSCOW 2020 fällt aufgrund der Folgen und Bestimmungen der Pandemie ins Wasser. Welche Betriebe und Kühe eine Auszeichnung erhalten, in diesem Jahr auf eine etwas andere Art, erfahren Sie in diesem „swissherdbook bulletin“. Eine Auszeichnung ist die Goldmedaille. Sie würdigt sehr langlebige, komplette Kühe für das Exterieur, die Milchproduktion, die Fruchtbarkeit und die Eutergesundheit. Eine Kuh mit einer Goldmedaille erfüllt in diesen Bereichen sehr hohe Anforderungen. Solche Kühe zu züchten ist sicher das Ziel von vielen Züchtern, nur mit unterschiedlichen Prioritäten.

Eine sehr langlebige Kuhfamilie, welche seit vielen Generationen die Wünsche ihres Züchters erfüllt, stellen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ebenfalls vor. Über Generationen wurde mit viel Mut und Pioniergeist immer wieder etwas gewagt, in der neusten Zeit mit der Hornloszucht. Und, diese Anstrengungen haben sich gelohnt!

S. Staub

Sandra Staub-Hofer,  
Leiterin Herdebuch



BILD: CELINE OSWALD

**Kuhfamilie – Mut und Pioniergeist**  
ab Seite: 6

**Analyse von Zwillings- und Mehrlingsgeburten**  
ab Seite: 12



BILD: SARAH WIDMER



BILD: CELINE OSWALD

**Tiergesundheit:  
Die Kuh im Stress**  
ab Seite: 16

## Inhalt

### Aktuelles

5 Kurzmeldungen

### Zucht

6 Aussergewöhnliche Kuhfamilie  
12 Analyse von Zwillings- und Mehrlingsgeburten

### Stallfenster

16 Tiergesundheit  
24 Betriebsporträt  
27 Zuchtphilosophie  
30 Tiergalerie

### swissherdbook

32 Verwaltung  
33 Zuchtverbände

### Treffpunkt

36 Kurzmeldungen  
39 Kurzmeldungen/LBE-Touren  
40 Züchterkamera

### Service

42 130. ordentliche Delegiertenversammlung  
43 Jungstiere  
44 Auszeichnungen 2020  
52 Agenda  
54 Impressum

swiss   
herdbook

**AnimalMed** 

Gemeinsam den Antibiotikaeinsatz  
reduzieren dank Heilpflanzen   
Der nächsten Generation zu Liebe

Sommeraktion  
bis zu  
15% Rabatt

Alle Lieferungen sind  
portofrei!

Das Angebot ist vom 1. Juli bis am 31. August 2020 gültig

AnimalMed - Homöopharm AG | Nordringstrasse 9 | 4702 Oensingen | 062 388 32 20 | animalmed.ch



## Mineralstoffe für Wiederkäuer

**Aktionsrabatt Fr. 10.- pro 100 kg**  
Zusätzlich erhalten Sie ab Bezug  
von 500 kg Mineralstoff  
**GRATIS 1 Schlüssel-Satz**



Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!  
[www.fors-futter.ch](http://www.fors-futter.ch)

August - Oktober 2020

**AKTION**



**FORS**  
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden  
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31



swiss   
**herdbook**

## myherd-Zuchtberatung – einfacher Entscheide treffen

Unsere Zuchtberatung unterstützt Sie, die geeigneten  
Anpaarungsentscheide für Ihre Milchviehherde zu treffen.

**swissherdbook.ch** → Zuchtberatung

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch)

## PROTOKOLL

# 130. Delegierten- versammlung



BILD: CELINE OSWALD

Aufgrund der ausserordentlichen Situation im Zusammenhang mit der COVID-19 (Coronavirus)-Pandemie konnte die ordentliche Delegiertenversammlung 2020 der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Sie wurde deshalb in Übereinstimmung mit der Verordnung des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus auf elektronischem Weg durchgeführt.

Unabhängig davon wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt festgelegt, anstelle des ausführlichen Beratungsprotokolls, ein Beschlussprotokoll zu führen.

Sie finden das Protokoll der 130. ordentlichen Delegiertenversammlung von swissherdbook vom 26. Mai 2020, in seiner neuen Form, in dieser „swissherdbook bulletin“-Ausgabe im Serviceteil. 🇨🇭

*swissherdbook*

## JUNGSTIERE

## Neu im Serviceteil

Im Sommer laufen sowohl bei den Zuchtorganisationen als auch bei den KB-Organisationen die Vorarbeiten für die kommende Besamungssaison. Die zunehmende Bedeutung der digitalen Kommunikation und ein immer dynamischeres Angebot an Stieren bei den wichtigen KB-Organisationen erfordern auch von Seiten von swissherdbook eine grössere Flexibilität. Um sich diesem Trend anzupassen, wird es auch bei swissherdbook einige Änderungen geben. Neu werden daher die Jungstiere im Schweizerprogramm nicht mehr als Beilage, sondern im Serviceteil der Zeitschrift „swissherdbook bulletin“ publiziert. So können sie im nächstmöglichen Heft nach der Lancierung bereits veröffentlicht werden.

Eine grössere Bedeutung erhält künftig auch unsere digitale Publikation. Die Jungstierinserate werden am Tag der Lancierung auch auf unseren Medien (Website, Facebook, Instagram) veröffentlicht. 🇨🇭

*Alex Barenco*

Die aktuellen Jungstiere finden Sie im **Serviceteil**.



BILD: LUSTENBERGER

## AUGMENTED REALITY

## Mehr als Bild und Text



BILD: WERBEATELIERSTUDIER

Mit Augmented Reality (AR) oder auf Deutsch „erweiterte Realität“ eröffnen sich für gedruckte Medien neue Wege. Mit dem Beitrag in der Heftmitte dieser Ausgabe – anlässlich des Besuchs auf der Wengernalp im Berner Oberland bei Frank Amstutz – macht swissherdbook diese neue Möglichkeit für seine Leserinnen und Leser erlebbar.

Wie funktioniert's? Die LeserInnen können auf den mit „X“ markierten Bildern gedruckte AR-Inhalte scannen und mit digitalen Informationen ergänzen. Die klar strukturierten bisherigen Grenzen im Printbereich lassen sich mit Xtend aufweichen. Printmedien könnten zukünftig auch als Steigbügel zu digitalen Informationen dienen und das Gedruckte mit allen Vorteilen des Online-Marketings vereinen. Das gilt sowohl für redaktionelle Inhalte wie auch für Werbeinserate.

Im aktuellen „swissherdbook bulletin“ können Sie die virtuelle Welt der „Augmented Reality“ auf den Seiten 28, 29 und 56 erleben. Orientieren Sie sich dabei ganz einfach an den mit dem Xtend-Logo bezeichneten Bildern. Viel Spass! 🇨🇭

*Simon Langenegger*

AUSSERGEWÖHNLICHE KUHFAMILIE

# Hardy – hornlos zum Erfolg

Die Kuhfamilie rund um HARDY, dem Vorreiter in der Swiss Fleckvieh-Hornloszucht, überzeugt mit ihrer Langlebigkeit über Generationen.

*Von Sandra Staub-Hofer, swissherdbook*





BILD: DELINE OSWALD

Bild Doppelseite:  
Trachsel's Larsson DORINA  
(Mitte) mit ihren beiden  
HARDY-Töchtern: links:  
Trachsel's Hardy MELISSA-ET  
CH 120.1262.8648.4 SF; rechts:  
Trachsel's Hardy LOLITA-ET  
CH 120.1262.8620.0 SF

Im Jahr 2013 wurde auf dem Betrieb von Urs Trachsel der heterozygot hornlose LADD-Sohn Trachsel's HARDY geboren. Zusammen mit zwei weiteren KB-Stieren mit demselben Vater steht er für den Beginn der Hornloszucht bei der Rasse Swiss Fleckvieh (SF). Aber HARDY ist nicht nur ein Stier für die Hornloszucht, er hat weit mehr zu bieten. Hinter ihm steht eine tiefe, langlebige Kuhfamilie. Mit über 2'000 Töchtern in Laktation hat er es in diesem Frühling mit seiner Komplettheit wieder an die Spitze der ISET-Liste für die Rasse Swiss Fleckvieh geschafft.

#### DIE URSPRÜNGE

Der Stammbaum der Familie von HARDY geht weit zurück. Die erste in unserem Herdebuch erfasste Kuh ist die 1955 geborene HELVETIA. Sie stand bereits auf dem Betrieb Trachsel in Oberbütschel.

Eindrücklich ist die Langlebigkeit der Kuhfamilie. Bereits HELVETIA, weist eine Lebensleistung von 52'553 kg auf. Sie hatte wiederum zwei Töchter mit je 10 Laktationen. Von der einen Tochter, Toni THE-RES, geht die eine Linie weiter mit vier Kühen mit mehr als 50'000 kg Lebensleistung, bis zur ersten 100'000er-Kuh auf dem Betrieb Trachsel, Othmar BINJA.

Die andere Linie geht weiter mit der Simmentalerkuh Beno MIRTA. Da Stierkälber aus dieser Linie sehr gefragt waren und zu sehr guten Preisen verkauft werden konnten, wurde diese Ausnahmekuh gespült. Per Embryotransfer entstanden Nachkommen mit den bekannten Simmentalerstieren

*„Eindrücklich ist die Langlebigkeit der Kuhfamilie.“*

MANOLO und CONDOR und mit dem kanadischen Red Holsteinstier A Sir Browndale FIRE. Von MIRTA sind 22 Nachkommen im Herdebuch registriert. In 10 Laktationen erreichte sie eine Lebensleistung von 58'980 kg Milch bei sehr hohen Eiweissgehalten von 3.63 %. Zwei FIRE- und eine TEXAN-Tochter erreichten wiederum eine Lebensleistung von 50'000 kg und mehr.

Die Geschichte geht weiter mit der MANOLO-Tochter MISS-ET. Seit jeher ist der Zuchtviehverkauf ein wichtiges Standbein der Familie Trachsel, deshalb wurde die Simmentalerkuh MISS-ET in der zweiten Laktation verkauft. Auf dem Betrieb blieb



BILD: CELINE OSWALD

Trachsel's Larsson DORINA CH 120.0787.9568.3 SF: EX 92 2E, mit 70'270 kg Lebensleistung

ihre CAVEMAN-Tochter GABRIELA. Die Auszeichnung „Goldmedaille“ widerspiegelt die Leistungs- und Exterieurqualitäten von GABRIELA. Exterieurmässig wusste sie zu gefallen. Sie besass ein sehr breites Nacheuter. Das Voreuter war gut verbunden, aber etwas kurz, weshalb die Euterbeurteilung bei einer 4 (55 45 97) blieb. In der 11. Laktation erreichte sie die magische Grenze von 100'000 kg Lebensleistung mit dem familientypisch hohen Eiweissgehalt von 3.71%. Zuerst hatten Trachsel's nicht so viel Züchterglück mit GABRIELA. Bis das 5. Kalb auf die Welt kam: Trachsel's Prism ORELIA. Der Rotfaktorstier Bovista PRISM wurde eingesetzt, um das Blut des kanadischen Ausnahmeholsteinstiers Startmore RUDOLPH in die Herde zu bringen. Später wurde GABRIELA mit PRISM und ASTRE-ET gespült. ASTRE-ET ist der Vollbruder von ANJOU-ET aus Caveman JONQUILLE. Während es aus der Anpaarung mit PRISM drei sehr gute, langlebige Töchter gab, war die Linienzucht auf CAVEMAN nicht so erfolgreich. 2004 konnte GABRIELA eine Zuchtfamilie mit der guten Bewertung 80 A präsentieren. Vier Töchter erreichten 6 und mehr Laktationen. Die absolute Spitzentochter war ORELIA und dies sowohl bezüglich Exterieur als auch aufgrund der Lebensleistung.

#### ORELIA

Urs Trachsel kommt ins Schwärmen, wenn er von ORELIA erzählt. ORELIA wurde mit 75 % Red Holsteinblut der Rasse Red Holstein zugeteilt. Ihre erste Tochter war Trachsel's Loyd RENATE, die Mutter von HARDY. Danach folgten weitere 21 Nachkommen. Der jüngste Stier, Trachsel's PAOLO, ein STADEL-ET-Sohn aus Embryotransfer, kam erst in diesem Winter zur Welt. Neben STADEL wurde ORELIA auch mit SEPTEMBER-ET gespült. Daraus entstand der von Swisshgenetics geprüfte RH-Stier OCTOPUS-ET. Der Swiss Fleckviehstier Trachsel's Savard ESCADA wurde ebenfalls angekauft, aber nicht geprüft. Er war, wie weitere Söhne von ORELIA, erfolgreich im Natursprung im Einsatz. Aus der Paarung von ESCADA mit einer INCAS-Kuh ist ELLEN, die Mutter von Trachsel's Hardy KIRSTEN P, entstanden.

KIRSTEN ist die erste HARDY-Tochter, und sie macht sehr gute Werbung für ihren Vater (LBE 3. Lakt. VG 88). Bei KIRSTENs dritter Abkalbung in diesem Winter kam das erste homozygote hornlose Kalb auf dem Betrieb zur Welt: Trachsel's Gin Tonic P PALOMA PP.



Trachsel's Prism ORELIA CH 712.2280.4601.3 RH: Grossmutter von HARDY und Ausnahmekuh mit über 114'025 kg Lebensleistung



Trachsel's Hardy KIRSTEN P CH 120.1262.8608.8 SF, die erste HARDY-Tochter aus derselben Familie

Zurück zu ORELIA. Diese ging erst im Alter von 17 Jahren ab. Sie wies zu diesem Zeitpunkt eine Lebensleistung von 114'025 kg Milch mit 4.10% Fett und 3.65% Eiweiss aus. Linear beschrieben war sie mit EX 92 4E (EX 93 im Euter) und auch an der Beständeschau hatte sie das Maximum von 98 Punkten. Sie hinterliess viele gute Töchter und Gross-töchter. Von GIANLUCA-ET-Tochter SERAJNA stammt Trachsel's Stadel VERONA, welche eine Lebensleistung von 90'620 kg erreichte und mit EX 90 und 55 55 98 beurteilt ist. Erfolgreich war auch die Tochter Trachsel's Jordan VIOLA mit 97'044 kg Lebensleistung. Auch sie erreichte EX 90 ►



Trachsel's Hardy MELISSA-ET CH 120.1262.8648.4 SF: vielversprechende HARDY-Tochter aus Trachsel's Larsson DORINA

- und 55 55 98 und erhielt die Auszeichnung Goldmedaille. Mit den beiden STADEL-ET-Töchtern DEBBIE-ET und EVITA-ET sowie mit Trachsel's Luno FLAVIA erreichten drei weitere Töchter über 50'000 kg Lebensleistung. FLAVIA ist die Mutter der vielversprechenden HARDY-Tochter MELINDA. Diese wurde mit G+ 82 mit VG 85 für das Euter in der ersten Laktation beschrieben. Noch auf dem Betrieb steht die SF-Tochter Trachsel's Stadel HARMONIE-ET. Sie befindet sich aktuell in der 5. Laktation und ist mit EX 90 und 55 55 98 beurteilt.

Mit ihren Töchtern konnte ORELIA zwei sehr erfolgreiche Zuchtfamilien präsentieren. Nun zu ihrer ältesten Tochter RENATE. Diese eher unscheinbare Swiss Fleckviehkuh kalbte 12 Mal auf dem

Betrieb ab und erreichte so eine Lebensleistung von 81'545 kg Milch mit sehr guten Inhaltsstoffen. RENATE war eine sehr jugendlich wirkende, schöne Kuh. An der Beständeschau wurde sie mit 55 45 97 punktiert. RENATE widerspiegelt die Kuhfamilie

*„Neben dem Hornlos-Gen wies HARDY das gewünschte Kappa-Kasein BB auf.“*

sehr gut, verfügte sie doch über eine ausgezeichnete Fruchtbarkeit. Zudem war sie jugendlich, eher spätreif und langlebig. Zuerst hatte RENATE einige Stiere, diese wurden im Natursprung eingesetzt. Savard-ET EROS zum Beispiel wurde 2010 in Thun zum Mister Stierkalb SF gekürt. Seine Vollschwester, Trachsel's Savard FABIENNE, steht in der 6. Laktation mit einer durchschnittlichen Leistung von 10'663 kg Milch aus den ersten 5 Laktationen. Neben FABIENNE wurden auch weitere Töchter von RENATE verkauft.

#### **HARDY**

Urs Trachsel und seine Familie entschieden, RENATE mit dem hornlosen Red Holsteinstier Tiger-Lily Destry LADD RED zu besamen und erhofften sich einen hornlosen Stier. Die Inspiration dazu kam beim Studieren der Fachzeitschrift Holstein International. Da HARDY vor dem 1. Januar 2014 geboren wurde, war er, trotz RH-Vater, ein reinrassiger SF-Stier. Als das ersehnte Stierkalb auf der Welt war, tastete Urs Trachsel mehrmals den Kopf des Kalbes ab, um sicher zu gehen, dass es wirklich keine Hörner hatte, wie er uns berichtete.

Das genomische Resultat viel sehr gut aus. Neben dem Hornlos-Gen wies HARDY das gewünschte Kappa-Kasein BB auf, und er war nicht GDH-Träger wie sein Vater. Deshalb kaufte Swissgenetics den Stier sehr gerne an. Es hat sich auch herausgestellt, dass sich LOYD als Vater von Stierenmüttern bewährt hat. Der Rest ist Geschichte, HARDY durchlief den Testeinsatz in Rekordzeit. Er war bereits zu dieser Zeit Gesamtzuchtwertslistenanführer. Momentan hat er einen Zuchtwert Milch von + 246 kg Milch mit sehr hohen Inhaltsstoffen. Zusammen mit einem sehr guten Exterieur mit einer Gesamtnote von 123 und einer Euternote von 134

hat er diesen Frühling mit 2'204 Töchtern in Laktation einen ISET von 1229 erhalten. Abgerundet wird das Vererbungsprofil mit dem erwünschten Beta-Kasein A2A2 und einem Index für die Nutzungsdauer von sehr hohen 122. Dies erstaunt wenig, denn in HARDYs Stammbaum stehen 6 Kühe mit 10 Laktationen und mehr. Lediglich die verkaufte MISS-ET kann „nur“ 6 Laktationen ausweisen.

HARDY wurde nach seinem Prüfeinsatz sehr stark als genomischer Jungstier eingesetzt. Dank seiner Hornlosvererbung und dem relativ hohen Red Holstein-Blutanteil wurde er auch auf Red Holsteinkühe eingesetzt. In der Besamungssaison 2015/2016 erreichte er fast 7'000 Besamungen. Zuerst waren von HARDY auch gesexete Dosen verfügbar, diese waren aber schnell aufgebraucht. HARDY wurde nach seinem Prüfeinsatz geschlachtet, niemand ahnte, dass er für einen Swiss Fleckviehstier solch ungeahnt hohe Einsatzzahlen aufweisen würde.

#### PIONIERE DER SF-HORNLOSZUCHT

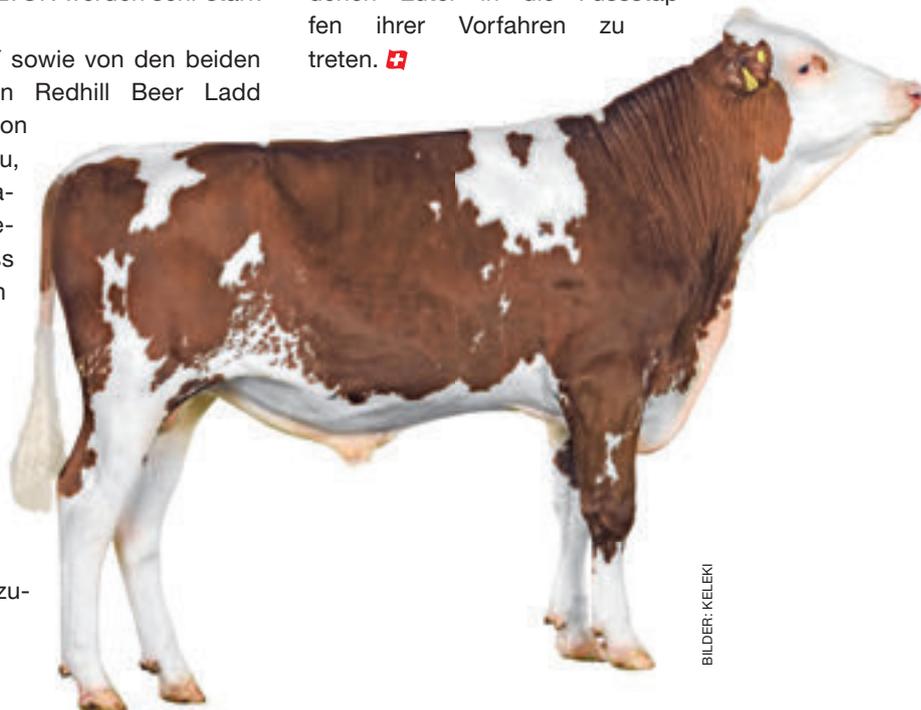
Von den KB-Stieren mit HARDY als Vater, DeLaTui-lière Hardy FANJO und Stäublere's Hardy LAIKO, werden demnächst auch bereits die ersten Töchter abkalben. Auch die Söhne ALPIQ, WF Hardy MYSTIQUE und vor allem HAMILTON werden sehr stark eingesetzt.

Der Einsatz von HARDY sowie von den beiden weiteren LADD-ET-Söhnen Redhill Beer Ladd VAN GOGH und NEMO von Select Star führten dazu, dass die Anzahl der Besamungen mit Hornlosstieren für die Rasse Swiss Fleckvieh in den letzten 5 Jahren von Null auf über 25 % anstieg. Diese Stiere und ihre Züchter können also als Pioniere in der SF-Hornloszucht angeschaut werden. Im Jahr 2019 waren 2/3 dieser Besamungen auf HARDY und seine Söhne zurückzuführen.

#### VIELVERSPRECHENDE NACHKOMMEN

Eine Tochter von ORELIA wurde in diesem Artikel noch nicht erwähnt: Joyboy BIONDA. Diese wurde in der 2. Laktation in einen Nichtherdebuchbetrieb verkauft. Dort kalbte sie noch 7-mal ab. Ihre einzige Tochter, Trachsel's Larsson DORINA, hat uns bei unserem Besuch auf dem Betrieb mit ihrem Exterieur und ihrer Jugendlichkeit beeindruckt. Sie steht mit einer hervorragenden Fruchtbarkeit in der 9. Laktation und weist eine Lebensleistung auf von 70'270 kg Milch mit für die Familie typisch guten Inhaltsstoffen (4.57 % Fett und 3.58 % Eiweiss). Sie ist mit 55 55 98 punktiert und mit EX 92 2E linear beschrieben. Ihr Sohn, Trachsel's Orlando DORLANDO, hat den Prüfeinsatz bei Swissgenetics durchlaufen.

Von DORINA gibt es auf dem Betrieb drei HARDY-Töchter. Besonders Trachsel's Hardy MELISSA-ET scheint mit ihrem Ausdruck, ihrer Jugendlichkeit und dem sehr stark verbundenen Euter in die Fussstapfen ihrer Vorfahren zu treten. 🇨🇭



BILDER: KELEKI

Trachsel's Orlando DORLANDO CH 120.1262.8624.8 SF, der exterieurstarke Wartestier (LBE VG 86) aus der HARDY-Familie

ANALYSE VON ZWILLINGS- UND MEHRLINGSGEBURTEN

# Einfluss der Genetik

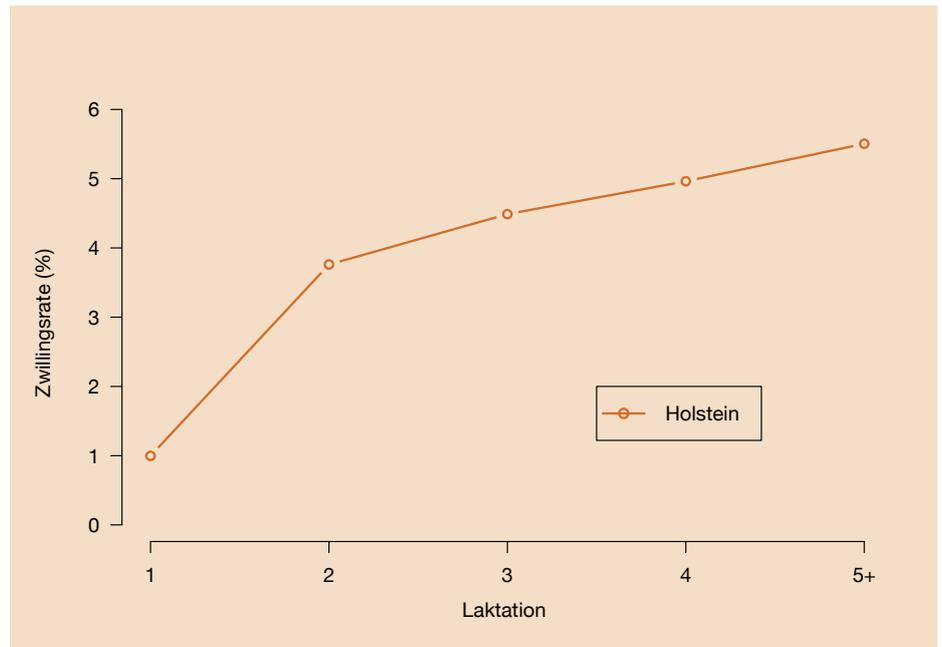
Die genetische Analyse des Merkmals Zwillingsgeburten zeigt Einflüsse der Faktoren Laktation der Kuh, Abkalbesaison und Einsatz von gesextem Samen. Für den Züchter entscheidend ist die Erbllichkeit. Diese liegt für das maternale Merkmal im mittleren Bereich.



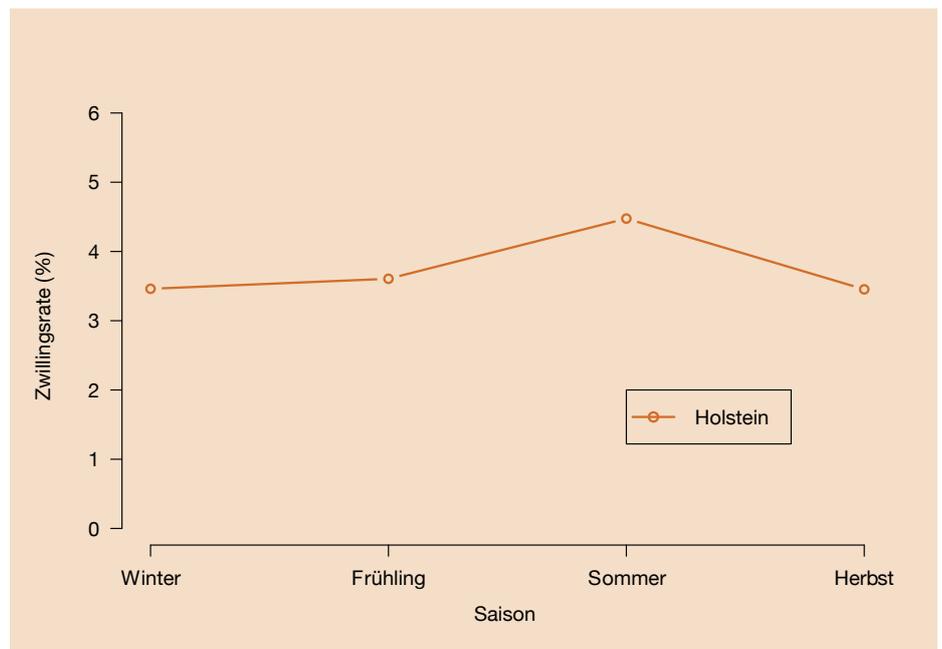
BILD: SARAH WIDMER

Zwillingsgeburten sind selten, können aber zu grossen gesundheitlichen Problemen für Kuh und Kälber führen.

**Grafik 1:** Einfluss der Laktation der Mutter auf die Zwillingsgeburtenrate



**Grafik 2:** Einfluss der Abkalbesaison auf die Zwillingsgeburtenrate



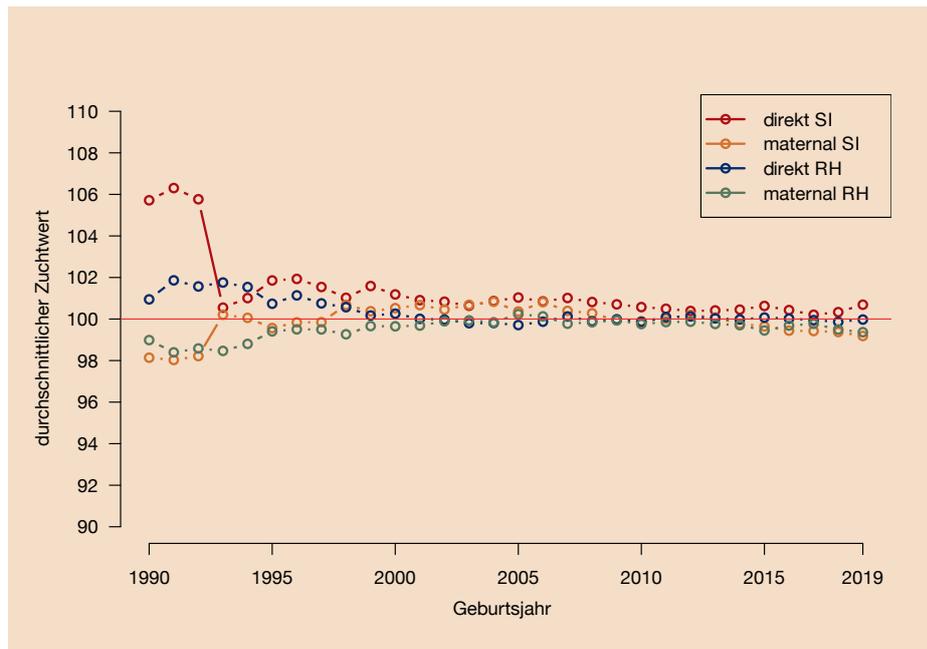
Zwillings- und Mehrlingsgeburten haben negative Auswirkungen auf die Leistung der Kuh und führen zu längeren Kalbeintervallen sowie anschliessend zu tieferen Befruchtungsraten. Zudem haben die Kälber ein erhöhtes Risiko für Mangelerscheinungen und Kälbersterblichkeit. Weiter treten häufiger Aborte, Geburtsablaufstörungen sowie Totgeburten auf. Ausserdem erhöht sich das Risiko für suboptimales Nachgeburtsverhalten, Labmagenverlagerungen, Ketose und andere Stoffwechselerkrankungen für eine Kuh nach einer Zwillings- oder Mehrlingsgeburt. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind unerwünscht und eine Selektion gegen dieses Merkmal wäre daher erstrebenswert. Werden wir in Zukunft gegen Mehrlingsgeburten züchten?

#### EINFLUSSFAKTOREN

Die Zwillingsgeburtenrate beträgt bei Brown Swiss 4.2 % und 3.7 % bei Red Holstein, Swiss Fleckvieh und Simmental. Als Vergleich bei Mutterkühen beträgt die Mehrlingsgeburtenrate bei Limousin nur 1.7%. Wie bereits ausländische Studien gezeigt haben, sind

die Laktation der Mutter und die Saison der Abkalbung wichtige Einflussfaktoren. Ältere Kühe weisen eine höhere Zwillingsgeburtenrate auf (Grafik 1). Besonders erstkalbende Tiere haben deutlich weniger Zwillinge zu verzeichnen. Der Anstieg der Rate mit dem Alter der Kuh stagniert ab der vierten Laktation. Die meisten Zwillingsgeburten können im Sommer (Juni - August) beobachtet werden (Grafik 2). Demzufolge fand die Befruchtung im letzten Herbst statt.

Als mögliche Gründe für eine Zwillingsgeburt könnten laut früheren Untersuchungen das Ende des Hitzestresses des Sommers sowie die Verbesserung der Futterqualität in Frage kommen. Weiter konnte erstmals der Einfluss von gesextem Samen auf Zwillingsgeburten festgestellt werden. Eine Besamung mit gesextem Sperma führt zu weniger Zwillingen. Die meisten Zwillinge beim Rind sind zweieiig, nur selten (5–10 %) sind eineiig zu beobachten. Folglich findet bei der Mehrheit der Zwillingsgeburten ▶

**Grafik 3:** Genetischer Trend der Zuchtwerte für Zwillings- und Mehrlingsgeburten

GRAFIKEN: QUALITAS AG/SARAH WIDMER

- eine Ovulation von zwei Eizellen statt, was einen grossen mütterlichen Einfluss vermuten lässt.

Die Geschlechterverteilung unter den Zwillingen weicht von der erwarteten Häufigkeit 25%/50%/25% ab. Es werden nur 45.8% gemischtgeschlechtliche Zwillingspaare geboren. Diese Beobachtung hängt mit den relativ wenigen eineiigen Zwillingen zusammen. Ausserdem gibt es mehr Zwillingskuhkälber als Zwillingsstierkälber bei gleichgeschlechtlichen Paaren (29.3% vs. 24.9%). Diese Tatsache kann auf den Einsatz von gesextem Sperma zurückgeführt werden.

#### HOHE ERBLICHKEIT

Diese Analyse zur Erbllichkeit (Heritabilität) von Mehrlingsgeburten wurde mit einem Tiermodell mit zwei Merkmalen für den direkten und den maternalen genetischen Effekt durchgeführt. Besonders die maternale Komponente ist wichtig, da durch die grosse Anzahl zweieiiger Zwillinge der Einfluss der Mutter sehr gross ist. Die geschätzten Heritabilitäten betragen bei Brown Swiss 0.17 für den direkten und 0.35 für den maternalen Effekt. Im Datensatz von swissherdbook haben wir Erbllichkeiten von 0.22

#### „Werden wir in Zukunft gegen Mehrlingsgeburten züchten?“

(direkt) und 0.41 (maternal) beobachtet. Diese Werte lassen eine züchterische Bearbeitung des Merkmals zu. Die genetische Korrelation zwischen den beiden Merkmalen war leicht negativ. Als Vergleich liegt die geschätzte Heritabi-

lilität bei Limousin Mutterkühen viel tiefer mit 0.08 für den direkten und 0.18 für den maternalen Effekt.

#### ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

Aufgrund dieser Ergebnisse haben wir im Anschluss eine Zuchtwertschätzung für das Merkmal Zwillings- und Mehrlingsgeburt durchgeführt. Es wurden zwei Merkmale modelliert, einerseits das direkte Merkmal und andererseits die maternale Komponente untersucht. Dabei wird analysiert, wie der Einfluss der Mutter auf die Mehrlingsgeburt genetisch erklärt werden kann. Im Datensatz sind uns dabei Kühe mit einer extremen Häufigkeit an Zwillingsgeburten aufgefallen. Einzelne Kühe haben in ihrem Leben vier oder sogar noch mehr Zwillingsgeburten erbracht.

Einen positiven oder negativen genetischen Trend der Zuchtwerte in den Jahren 1990 bis 2019 (Grafik 3) haben wir nicht beobachtet.

#### NEUES SELEKTIONSKRITERIUM?

Die vorgestellten Ergebnisse sind sehr vielversprechend. Insbesondere überrascht die hohe Erbllichkeit des maternalen Merkmals. Züchterisch gesehen ist somit der maternale Einfluss viel bedeutender als das direkte Merkmal.

Mit der Entwicklung einer Zuchtwertschätzung für Zwillingsgeburten wäre die Grundlage für eine Selektion gegen Zwillings- und Mehrlingsgeburten geschaffen. Durch die erhöhten Risiken für gesundheitliche Probleme für Kuh und Kalb und die tieferen Leistungen der Kuh sind Zwillingsgeburten unerwünscht. Eine Selektion gegen dieses Merkmal könnte langfristig einen positiven Einfluss auf die Tiergesundheit und das Tierwohl haben, was in der heutigen Produktion und in der gesellschaftlichen Diskussion bezüglich Nachhaltigkeit von grosser Bedeutung ist. 

Sarah Widmer, Vetsuisse Fakultät,  
Universität Bern

Diese Untersuchungen zu den Zwillings- und Mehrlingsgeburten wurden im Rahmen meiner Masterarbeit an der ETH Zürich erarbeitet. Gegenwärtig führe ich die Arbeiten fort. Die Suche nach kausalen Genorten und Strukturvarianten läuft am Institut für Genetik der Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern in Zusammenarbeit mit der Qualitas AG weiter. Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und freue mich, weiter an den genetischen Grundlagen für Zwillings- und Mehrlingsgeburten beim Rind zu forschen. 



# Autositzüberzug

universell verwendbar | Kunstleder | pflegeleicht | abwaschbar || Preis: CHF 66.00

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → Shop

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | Tel. +41 31 910 61 11

Mit uns profitieren  
Sie: **wechseln**  
lohnt sich!

Krankenkasse:  
Jetzt wechseln!

**agrisano**



Weintrauben | © Agrisano

**Für die Landwirtschaft!**  
Alle Versicherungen aus einer Hand.

Verlangen Sie eine Offerte  
bei Ihrer Regionalstelle!



# SIMPLEX MIT VOLLER WUCHT GEGEN BLACKEN

**Zerstört die Blacken bis in die Wurzeln  
schnell, sicher und dauerhaft**

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.  
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.  
Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO**

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
[www.omya-agro.ch](http://www.omya-agro.ch)



A photograph of a brown and white cow standing in a lush green field. The cow is positioned in the middle ground, facing right. A large, leafy tree is on the right side of the frame, casting shadows on the cow and the grass. The sky is clear and blue. The overall scene is bright and sunny.

TIERGESUNDHEIT

# Die Kuh im Stress

Warme Temperaturen – ihre Auswirkungen auf unsere Kühe und wie wir ihnen Abkühlung verschaffen können.

*Von Benjamin Weyrich und Eloïse Barge, Clinique du Vieux-Château*

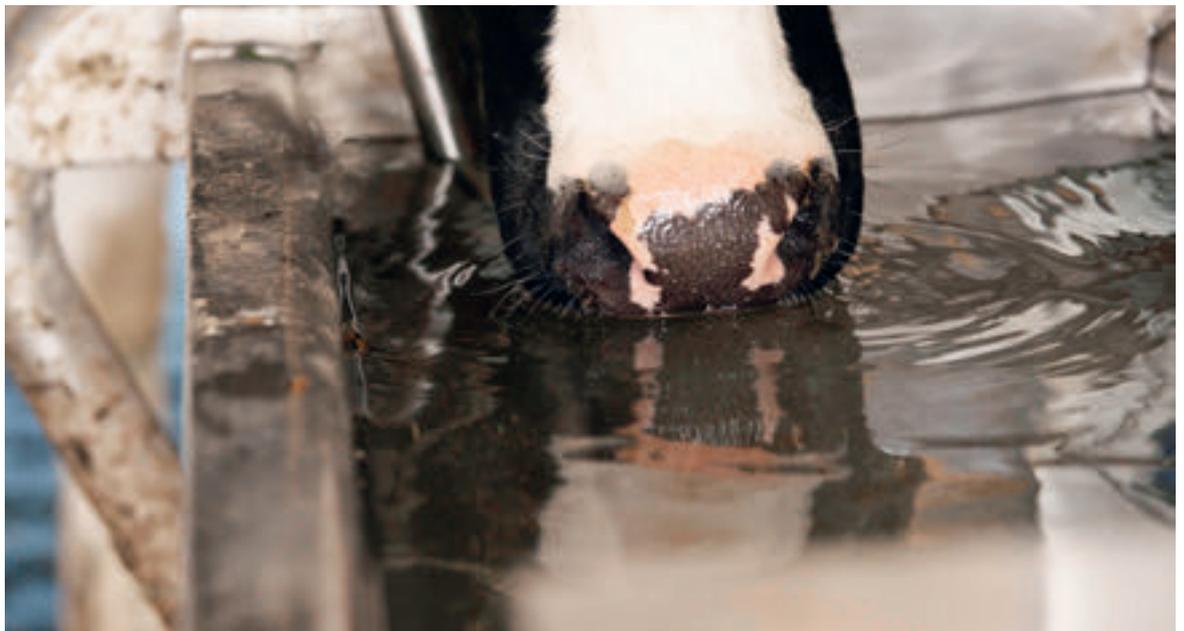
**D**ie letzten beiden Sommer und auch schon der April dieses Jahres haben sich als sehr heiss und trocken dargestellt. In Zukunft soll es durch die Klimaveränderungen dauerhaft zu mehr heissen Tagen in der Schweiz kommen. Im Zusammenspiel mit der intensiven Zucht auf Milchleistung der letzten Jahre und der daraus folgenden höheren Anfälligkeit für Hitzestress bei Hochleistungskühen, gewinnt das Thema immer mehr an Bedeutung. Daher wollen wir hier genauer beleuchten, welche Auswirkungen Hitze auf unsere Kühe hat und wie man sie abmildern kann.

## HITZE UND KUH

Kühe fühlen sich bei viel niedrigeren Temperaturen wohl als wir Menschen. Sie kommen leicht mit kaltem Wetter zurecht und müssen schon bei für uns unangenehmen Temperaturen Massnahmen zur Abkühlung ergreifen.

Wann wird es der Kuh zu heiss?

Für jede warmblütige Tierart gibt es einen Temperaturbereich, in dem sie, ohne augenscheinliche Anpassungsreaktionen, ihre Körpertemperatur konstant halten kann. Diese Temperaturspanne, genannt thermoneutraler Bereich, liegt bei der erwachsenen modernen Hochleistungskuh zirka zwischen 0°C und 15°C. In der thermoneutralen Zone gleichen sich die Wärmeproduktion und die passive Wärmeabgabe der Kuh aus. Die meiste Wärme entsteht bei Kühen durch Gärvorgänge im Pansen. Da Hochleistungskühe auf ein immer grösseres Pansenvolumen für immer grössere Futtermengen und Stoffwechsellleistungen selektiert wurden, produzieren sie viel mehr Wärme und reagieren viel sensibler auf Hitze. Es gilt dabei: je höher die Milchleistung und je schwerer die Kuh desto höher die Wärmeproduktion.



Ventiltrogtränken müssen eine Durchflussrate von mindestens 20 l/min haben. Eine Tränkewanne sollte mindestens 50 Liter Fassungsvermögen und eine Durchflussrate von 30 l/min haben.

### Möglichkeiten der Wärmeabgabe

Es gibt verschiedene Wege zur Wärmeabgabe. Zum einen die sogenannte trockene Wärmeabgabe, die vor allem in niedrigen Temperaturbereichen eine Rolle spielt. Dabei wird Wärme hauptsächlich durch den Temperaturunterschied der Körperoberfläche zur Umgebung abgegeben. Dies funktioniert umso besser, je höher der Temperaturunterschied und je grösser die Körperoberfläche sind. Auch hier hat die Züchtung auf grosse Tiere zu einer Verschärfung der Situation geführt, da bei grösseren Tieren die Oberfläche im Verhältnis zum Volumen des Körpers kleiner ist. Bei höheren Temperaturen ist die Verdunstungsabkühlung als Methode zur Wärmeabgabe am wichtigsten. Durch Schwitzen oder vermehrte Atmung wird der Körper abgekühlt. Hierbei beeinflussen eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit und eine hohe Luftgeschwindigkeit die Effizienz der Wärmeabgabe positiv.

Daher wird auch ersichtlich, dass nicht nur die Lufttemperatur entscheidend ist, ob eine Kuh Hitzestress erlebt oder nicht. Weitere Faktoren sind die Luftfeuchtigkeit, Luftgeschwindigkeit und die Strahlungsintensität.

Zwischen ca. 15°C und 25°C schaffen Kühe es, ihre Körpertemperatur hauptsächlich durch die evaporativen Anpassungsreaktionen (durch Verdunstung) konstant zu halten, erleben aber häufig schon Hitzestress. Zwischen 25–30°C und bei steigender Luftfeuchtigkeit beginnt die Rektaltemperatur zu steigen, um den Temperaturgradienten zur Luft und dadurch die Wärmeabgabe zu erhöhen. Ab 30°C und hoher Luftfeuchtigkeit reichen auch diese Massnahmen nicht mehr aus, und die Körperinnentemperatur beginnt unkontrolliert zu steigen und es kann für die Kuh gefährlich werden (Hitzetod ab 42°C Körpertemperatur).

### Wie reagiert die Kuh auf Hitze?

Kühe können ein breites Spektrum an Anpassungen vornehmen, um Hitzestress zu minimieren. Neben den direkten Abkühlungsstrategien wie Schwitzen und beschleunigte Atmung beziehungsweise Hecheln kommt es zu weitreichenden Verhaltensänderungen.

Kühe in Hitzestress werden:

- Schatten suchen
- Vermehrt trinken (bis zu 150 Liter pro Kuh und Tag), um Wasserverluste durch Schwitzen und Hecheln auszugleichen (Achtung: Ausreichende Tränken müssen vorhanden sein!)
- Vermehrt stehen, statt zu liegen, um die mit der Luft in Kontakt stehende Körperoberfläche zu erhöhen
- Weniger fressen
- Das Futter stärker selektieren (vermehrte Getreide und Proteinaufnahme),



BILDER: CELINE OSWALD

Eine mögliche Reaktion auf Hitzestress ist, dass Kühe weniger fressen.

- Weniger wiederkauen, damit im Pansen weniger Wärme produziert wird;
- Weniger und kürzer Brunstsymptome zeigen.

### Konsequenzen

Diese Verhaltensänderungen führen zu weitreichenden Konsequenzen für die Gesundheit und Wirtschaftlichkeit der Kühe. Durch die verminderte Futteraufnahme und hormonelle Änderungen sinkt die Milchleistung um ca. 3 kg. Häufig sinkt die

**„Häufig sinkt die Milchleistung erst einige Tage nach dem Beginn der Hitzeperiode und steigt auch danach nicht wieder auf das Ausgangsniveau.“**

Milchleistung erst einige Tage nach dem Beginn der Hitzeperiode und steigt auch danach nicht wieder auf das Ausgangsniveau.

Weiterhin erhöht sich das Risiko für subklinische Azidosen durch verminderte Wiederkautätigkeit. Vermehrtes Stehen im Zusammenspiel mit einem erhöhten Azidoserisiko führt zu einer schlechteren Klauengesundheit und einem erhöhten Lahmheitsrisiko. Dabei werden häufig erst zwei bis drei Monate nach der Hitzeperiode vermehrt Lahmheiten festgestellt.

Durch verminderte Hormonspiegel (erhöhte embryonale Sterblichkeit) und schlechtere Brunsterkennung sinken die Aufnahmeraten um 15 – 20 %. Insgesamt wird durch den Anstieg des Stresshormons Cortison das Immunsystem beeinträchtigt ►



Bei einem Stall mit Querbelüftung sorgen kleine Axialventilatoren für eine gleichmässige Luftbewegung in der Nähe der Futterkrippe.



Ecken, in welchen die Luft steht (häufig im Bereich der Milchammer), sollten gezielt belüftet werden.

- und die Kühe sind anfälliger für viele infektiöse Krankheiten, wie zum Beispiel Mastitis. Bei trockenstehenden Kühen zeigen sich die negativen Auswirkungen von Hitzestress durch ein geringeres Geburtsgewicht der Kälber, vermehrte Stoffwechselprobleme und verminderte Milchleistung in der kommenden Laktation. Da auch Kälber und

Jungrinder Hitzestress erleben, sollte er wenn möglich in allen Produktions- und Altersstufen vermieden werden.

Zusammengefasst führt Hitzestress also zu enormen wirtschaftlichen Einbussen. Es kann dabei zu Verlusten von bis zu 400 CHF pro Kuh und Jahr kommen. 80 % davon durch die verminderte Produktion und 20 % durch Gesundheitsprobleme. In den USA geht man von 850 Millionen bis 1.5 Milliarden Dollar Verlust pro Jahr durch Hitzestress aus.

### HITZE UND LANDWIRT

In den letzten Sommern konnte in der Schweiz eine Entwicklung festgestellt werden, die uns in Zukunft noch stärker beschäftigen wird. Die Zahl der Tage pro Jahr mit einer Lufttemperatur über 25 °C wird in der Schweiz stark ansteigen. Daher müssen sich Landwirte immer intensiver mit dem Symptom Hitzestress befassen und sollten bei der Planung neuer Ställe oder Ausbaumassnahmen immer ein Hauptaugenmerk auf das Hitzemanagement legen.

### STALLBAU

Abkühlung für die Kühe

Wer in der glücklichen Situation ist, einen komplett neuen Stall zu bauen, kann am konsequentesten auf die Temperaturansprüche der Kühe reagieren. Im Allgemeinen wird zwischen zwei Systemen zur Stallbelüftung unterschieden: natürliche und mechanische Belüftung. Optimalerweise kommt eine Kombination beider Belüftungssysteme zum Tragen.

Auf Grund der niedrigen thermoneutralen Zone erwachsener Milchkühe sind Aussenklimaställe auch für Schweizer Klimabedingungen (ausser in Höhenlagen) zu empfehlen. Um die natürliche Belüftung zu optimieren, besitzen solche Ställe mindestens eine offene Aussenfront, die oft durch Vorhänge kontrolliert werden kann, und eine Firstöffnung. Dabei wird der Stall senkrecht zur Hauptwindrichtung ausgerichtet und es sollte darauf geachtet werden, dass keine baulichen Hindernisse (anderer Stall, Silo, ...) die Luft ausbremsen.

Erwachsene Kühe haben, im Gegensatz zu anderen Haustieren, kein Problem mit hohen Luftgeschwindigkeiten (bis 5m/s). Frische Luft kann so ungehindert durch die Aussenfront eintreten und durch die Firstöffnungen entweicht die warme, verbrauchte Luft und Feuchtigkeit aus dem Stall. Ein hohes, gut isoliertes Dach ermöglicht, dass die aufsteigende Wärme sich nicht auf Höhe der Kühe staut und eine gute Isolation (z.B. auch durch Solarpaneele) führt zu einer niedrigeren Strahlungswärme.

### Individuelles Belüftungskonzept

Je nach Stallbauweise und natürlichem Belüftungssystem (Tunnel- oder Querbelüftung) gibt es unterschiedliche Problembereiche. Ställe, die hauptsächlich parallel zum Futterplatz belüftet werden (Tunnelbelüftung), haben oft niedrige Luftgeschwindigkeiten im Liegebereich. Während bei querbelüfteten Ställen die Geschwindigkeit häufig zur Mitte des Stalles abnimmt. Viele weitere bauliche Besonderheiten führen dazu, dass ein individuelles Belüftungskonzept erstellt werden sollte. Dabei wird an möglichst vielen unterschiedlichen Stellen zu unterschiedlichen Zeiten die Luftbewegung auf Kuhniveau gemessen, um Bereiche mit unzureichender Ventilation zu erkennen. Hier sind mechanische Lösungen auch bei Neubauten empfohlen.

### Mechanische Ventilation

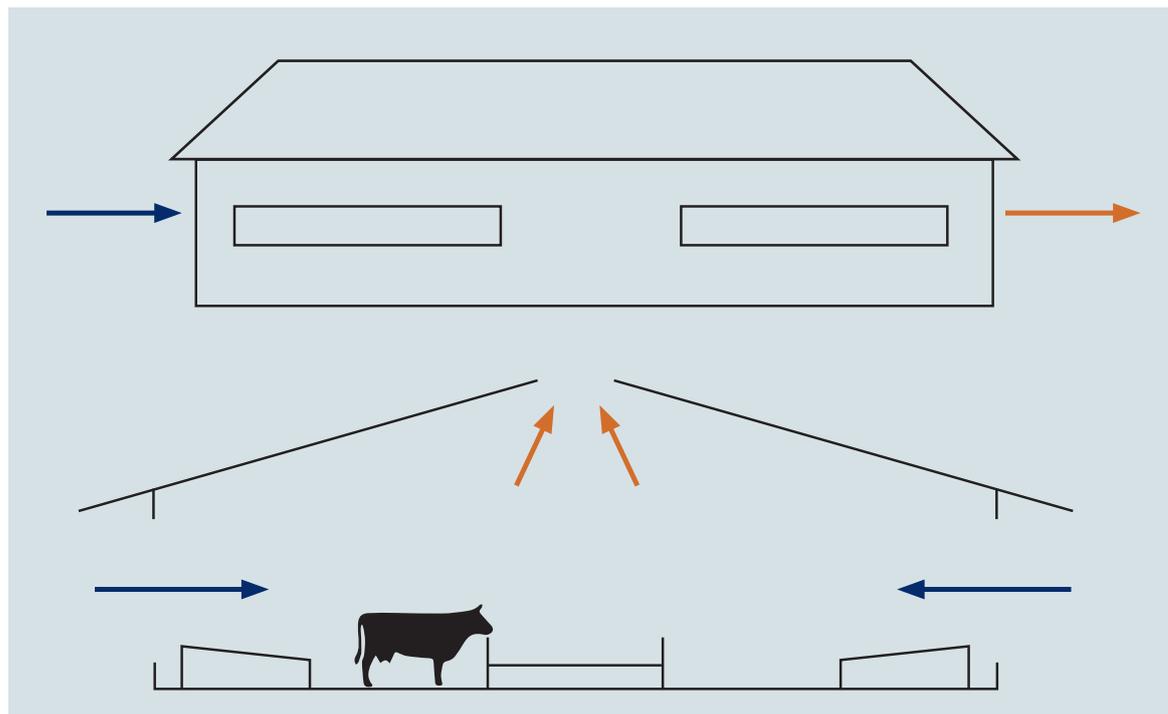
Hohe Luftgeschwindigkeiten sind ein sehr wirksamer Mechanismus, um Hitzestress abzuschwächen. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass Luftgeschwindigkeiten von 1 – 2 m/s zu deutlich verminderten Stresssymptomen führen (z. B. Atemfrequenz sinkt). Noch schnellere Luftgeschwindigkeiten sind nicht schädlich, der zusätzliche positive Effekt ist jedoch relativ gering. Die erhöhte Luftgeschwindigkeit verbessert die Effizienz von Schwitzen und beschleunigter Atmung deutlich, da warme Luft und Feuchtigkeit abtransportiert werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten über mechanische Hilfen die Belüftung aller Stallbereiche zu verbessern. Dabei existieren auch Lösungen, um ältere Ställe effizient umzurüsten.

Die am meisten verbreitete Lösung ist das Anbringen von Ventilatoren. Es bestehen unterschiedliche Ventilatorsysteme. Axialventilatoren sind weit aus effektiver als Deckenventilatoren.

Werden Axialventilatoren schräg an der Decke angebracht, ist der Abstand zwischen zwei Ventilatoren von der Grösse und der Anbringung des Ventilators abhängig (ca. 7 m Abstand bei einem Durchmesser von 1.2 -1.4 m). Es sollte dabei immer auf den Boden unter dem nächsten Ventilator gezielt werden. Grosse Zyklon-Ventilatoren können einen Bereich von bis zu 18 m abdecken. Allgemein ist die Luftverteilung im Stall umso ungleichmässiger, je grösser der Ventilator ist.

In alten Anbindeställen mangelt es häufig am stärksten an ausreichender Belüftung und Abkühlung. Diese Ställe sind für den Landwirt und nicht für die Kuh gebaut worden, wodurch die Temperaturen im Stall im Sommer schnell stark ansteigen. Für solche Ställe bieten sich Schlauchbelüftungssysteme an. Ursprünglich zur Belüftung von Kälberställen erfunden, sind sie auch für erwachsene Kühe einsetzbar. Sie sorgen für eine gleichmässige und gezielte Belüftung jedes Kuhplatzes. ➤

**Grafik 1:** Varianten der Stallbelüftung



GRAFIK: ZVG CLINIQUE DU VIEUX-CHÂTEAU

Erläuterung: oben: Tunnelbelüftung über dem Stallgang  
unten: querbelüfteter Stall mit offenen Fronten und Firstöffnung

► **Wasserkühlung**

Bei den wassergebundenen Kühlsystemen unterscheidet man zwischen Vernebelungs- und Beregnungs- /Sprinkleranlagen. Während Vernebelungsanlagen zum Ziel haben die Luft über den Kühen abzukühlen, werden die Kühe durch Sprinkleranlagen direkt durchnässt und die Verdunstungskälte entsteht direkt an der Kuh. Viele wissenschaftliche Studien haben insbesondere für die Sprinkleranlagen sehr gute Effekte nachgewiesen. Dabei wurde belegt, dass die Kühe länger und mehr fressen und die Körpertemperatur über den Tag konstant bleibt, statt anzusteigen.

Da erhöhte Luftfeuchtigkeit Hitzestress verschärft, dürfen diese Systeme nur in sehr gut belüfteten Bereichen angewendet werden, so kann die Luftfeuchtigkeit jederzeit abtransportiert werden, und es kommt nicht zu tropischen Zuständen im Stall. Weiterhin ist zu beachten, dass weder Futter noch Liegeplätze benässt werden. Nachdem die Kühe durch den Sprinkler durchnässt wurden (je intensiver, desto wirkungsvoller), muss eine Pause von ca. 15 Minuten eingehalten werden, damit sie trocknen können. So können ungefähr vier „Duschgänge“ pro Stunde geplant werden.



**Sprinklersysteme sollten in gut belüfteten, schattigen Bereichen installiert werden.**

Um Wasser zu sparen, sollten die Kühlungssysteme auf Wasserbasis nur angeschaltet sein, wenn sich Kühe unter den Anlagen befinden. Bei der Installation und Planung muss darauf geachtet werden, dass die Kühe kein Wasser direkt an den Kopf bekommen sollten. Es ist unangenehm für sie und bedeutet zusätzlichen Stress. Sprinkleranlagen im Wartebereich vor dem Melkstand sind daher teilweise kritisch zu sehen, da die Kühe dort oft dicht gedrängt stehen und den Kopf nicht vor dem Wasser schützen können.

Ein positiver Nebeneffekt von Sprinklersystemen ist, dass sie die Insektenbelastung für die Kühe senken. In Studien wurden weniger Fliegenabwehrbe-

**„Vor allem auf Weiden muss auf genügend grosse, natürliche oder künstliche, Schattenflächen geachtet werden.“**

wegungen (Schwanzwedeln, Hautzuckungen, etc.) beobachtet, wenn Kühe unter der Beregnungsanlage standen.

Wassergekühlte Liegeboxen, durch Rohre, die unter den Boxen verlaufen, sind ein neuartiges Kühlungssystem. Der grosse Vorteil hierbei wäre, dass Hitzestress auch beim Liegen bekämpft wird, was zu längeren Liege- und Wiederkauzeiten führt.

#### Schattenangebot

Falls Kühe eine Wahl haben, nutzen sie bei warmen Temperaturen gerne die Kuhduschen, vor allem wenn sie sich im Schatten befinden. Können sie nur zwischen einer unbeschatteten Sprinkleranlage und einem beschatteten Bereich ohne Wasserkühlung wählen, ziehen sie den Schatten vor. Daran lässt sich die enorme Bedeutung eines ausreichenden Schattenangebots erkennen.

Vor allem auf Weiden muss daher auf genügend grosse, natürliche oder künstliche, Schattenflächen geachtet werden. Pro Kuh werden 5 – 12 m<sup>2</sup> Schatten empfohlen. Falls die natürliche Bepflanzung (Bäume) nicht ausreicht, kann durch fixe oder portable Unterstände Abhilfe geschafft werden. Stehen Kühe auf einer Weide mit Schattenanteil von 10 – 15 % steigt die Milchleistung um bis zu 15 % im Gegensatz zu völlig unbeschatteten Weiden.

#### Wann muss ich einschreiten?

Nachdem wir jetzt einen Überblick über die möglichen Massnahmen gegen Hitzestress bekommen haben, ist es natürlich sehr wichtig zu wissen, wann der Ventilator oder die Sprinkler-/Vernebelungsanlage eingeschaltet sein sollten. Wie wir alle wissen, weicht die gefühlte Temperatur oft erheblich von der tatsächlichen Lufttemperatur ab. Nur die Lufttemperatur als alleiniger Indikator für Hitzestress bei Kühen ist nicht ausreichend, da auch Luftfeuchtigkeit, Luftgeschwindigkeit und Wärmestrahlung die gefühlte Temperatur beeinflussen. Den Einfluss

**Grafik 2:** Der THI-Index hilft, um das Hitzestress-Niveau der Kühe einzuschätzen

von erhöhter Luftfeuchtigkeit hat jeder, der schon einmal einen Saunaaufguss mitgemacht hat, am eigenen Leib erfahren: Je höher die Luftfeuchtigkeit desto heisser fühlt es sich an. Auch den kühlenden Effekt von Wind konnte sicherlich jeder schon selbst erleben. In der Praxis hat es sich bewährt, mindestens die Luftfeuchtigkeit, als leicht bestimmbare Grösse, in die Analyse miteinzubeziehen. Aus Lufttemperatur und -feuchtigkeit wird so mit Hilfe einer Formel der sogenannte THI (Temperature Humidity Index) berechnet.

Heutzutage geht man davon aus, dass eine Kuh ab einem THI von 68 Hitzestress erfährt (siehe Grafik 2).

Als alleinige Entscheidungsbasis ist der THI allerdings kritisch zu sehen, da er nur ein theoretischer Wert ist und nicht den tatsächlich gefühlten Hitzestress der Kühe darstellt. Es kann schon bei niedrigeren Werten Abkühlungsbedarf bestehen. Tatsächlich bestehen grosse individuelle Unterschiede ab wann es Kühen zu heiss wird. Beeinflussende Faktoren sind: Rasse, Milchproduktion, Fütterung, Trächtigkeit, Gesundheitsstatus, Felllänge, Hierarchie, und weitere.

Zusätzlich können sich Kühe über Jahre auch an warme Temperaturen gewöhnen. Tiere, die in Regionen mit kühlem Klima leben, reagieren im Sommer sensibler auf hohe Temperaturen. Idealerweise wird daher ein kuhgebundener Indikator verwendet, um zu entscheiden, wann Abkühlung nötig wird. Die Beobachtung der Atmungsgeschwindigkeit hat sich als exakte Methode erwiesen. Die Frequenz wird am besten erfasst, indem man das Tier von schräg hinten betrachtet und das Heben und Senken der seitlichen Bauchdecke zählt. Die Normalfrequenz beträgt beim erwachsenen Rind 24 bis 36/min. Ab

**„Die Beobachtung der Atmungsgeschwindigkeit hat sich als exakte Methode erwiesen.“**

einer Atemfrequenz von 60 Atemzügen pro Minute sollte man reagieren. So kann exakt und individuell auf Hitzestress eingegangen werden. Sich über den Tag verändernde Bedingungen machen es allerdings nötig, mehrmals täglich (im Idealfall alle 90 Minuten) die Atmung zu überwachen. Da dies einen hohen Arbeitsaufwand bedeutet, liegt die Hoffnung für die Zukunft in automatisierten Systemen.

**FAZIT**

Milchkühe haben eine deutlich niedrigere Komforttemperatur als Menschen. Daher muss bereits beim Stallbau auf eine ausreichende Belüftung geachtet

THI Index	relative Luftfeuchtigkeit in %																
	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
Temperatur in °C	18	62	62	62	62	62	62	62	63	63	63	63	64	64	64	64	64
	19	63	63	63	63	63	64	64	64	64	65	65	65	65	66	66	66
	20	64	64	64	64	65	65	65	65	66	66	66	67	67	67	68	68
	21	65	65	65	66	66	66	67	67	67	67	68	68	68	69	69	70
	22	66	66	66	67	67	67	68	68	69	69	69	70	70	70	71	71
	23	67	67	67	68	68	69	69	70	70	70	71	71	72	72	73	73
	24	68	68	68	69	69	70	70	71	71	72	72	73	73	74	74	75
	25	69	69	70	70	71	71	72	72	73	73	74	74	75	75	76	76
	26	70	70	71	71	72	72	73	74	74	75	75	76	76	77	78	78
	27	71	71	72	72	73	74	74	75	76	76	77	77	78	79	79	80
	28	72	72	73	74	74	75	76	76	77	78	78	79	80	80	81	81
	29	73	73	74	75	75	76	77	78	78	79	80	81	81	82	83	83
	30	74	74	75	76	77	77	78	79	80	81	81	82	83	84	84	85
	31	75	75	76	77	78	79	80	80	81	82	83	84	84	85	86	87
	32	76	76	77	78	79	80	81	82	83	83	84	85	86	87	88	89
	33	77	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	90
	34	78	79	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92
	35	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	94	95
	36	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	94	95	96
37	81	82	83	84	85	86	87	88	90	91	92	93	94	95	96	97	
38	82	83	84	85	86	87	89	90	91	92	93	95	96	97	98	99	

Erläuterung: THI-Index = Temperature Humidity Index

werden, die durch ein zusätzliches mechanisches System zur Kühlung ergänzt werden sollte. Dabei haben sich Ventilatoren und wassergebundene Kühlungssysteme bewährt. Weiterhin muss gewährleistet sein, dass die Kühe ihr natürliches Verhalten im Umgang mit Hitzestress, wie zum Beispiel das Aufsuchen von Schatten und die Aufnahme von grossen Wassermengen ausüben können.

Gute vorbeugende Massnahmen und das rechtzeitige Eingreifen bei akutem Stress führen so zu höherem Wohlbefinden und besserer Leistung bei allen Alters- und Produktionsgruppen! 🇨🇭

**Die Autoren**



Med. vet. Benjamin Weyrich, Breitenbach  
und Dr. Eloïse Barge, Delémont  
Clinique du Vieux-Château 🇨🇭

GRAFIK: ZVG CLINIQUE DU VIEUX-CHÂTEAU

## BETRIEBSPORTRÄT

# Mehr als eine Leidenschaft – eine Berufung

Charly und Corinne Jaquier bewirtschaften im freiburgischen Bezirk La Glâne einen Milchwirtschaftsbetrieb mit Swiss Fleckvieh- und Simmentaler-Kühen.



BILD: MARISA FAHRNI

Die Betriebsleiterfamilie (v.l.): Corinne, Charly und Simon Jaquier

Unser Landwirtschaftsbetrieb befindet sich in Prez-vers-Siviriez auf einer Höhe von 800 Metern über Meer in der voralpinen Hügelzone. Tatkräftig unterstützt werden wir von unserem Sohn Simon, der sein 2. Lehrjahr im Kanton Bern absolvieren wird, wie auch von Familienmitgliedern und Freunden.

Der Stall wurde 1996 renoviert und vergrössert und fasst 41 Plätze in Anbindehaltung, Kälberboxen und die Milchkammer sowie einen Entladebereich und 2 Heubelüftungen.

## BESTAND UND ZUCHTZIEL

Unser Viehbestand beläuft sich auf 28 Kühe. 20 bis 25 % des Bestandes gehören der Rasse Simmental an und der

Rest sind Swiss Fleckvieh-Kühe. Zudem halten wir ungefähr 35 Rinder und Aufzuchtälber.

Ich suche eine funktionelle, pflegeleichte Kuh mit schönem Exterieur, gutem Fundament und niedrigen Zellzahlen. Dank diesen Merkmalen altern die Tiere gut.

In unserem Bestand haben wir heute 12 Kühe, die zwischen 8 und 15 Jahre alt sind. Dies sichert uns guten Nachwuchs. Ein Teil der Tiere wird zur Zucht verkauft, der Rest am Schlachtviehmarkt.

## HERDENMANAGEMENT

Wir sind Mitglied bei swissherdbook, weil wir die Ergebnisse des Zuchtverbandes für das Herdenmanagement brauchen.

Der gesamte Bestand wird mit Stieren aus dem Angebot von Swissgenetics besamt. Wir danken der Organisation für die gute Zusammenarbeit.

Einen Paarungsplan erstelle ich nicht. Ich habe eine Idee im Kopf, aber häufig entscheide ich erst im letzten Moment.

Ich setze einige junge Prüfstiere ein, ein paar genomische Stiere und auch einige gesexte Dosen. Ansonsten kommen vor allem KILIAN und ORLANDO für Swiss Fleckvieh und UNETTO, ALEX und LUTZ für Simmental zum Einsatz. Die Kälber erhalten so schnell als möglich Biestmilch. Sie sind bis zirka 3 Wo-

*„Ich suche eine funktionelle, pflegeleichte Kuh mit schönem Exterieur, gutem Fundament und niedrigen Zellzahlen.“*

chen in Einzelboxen untergebracht und kommen danach in Gruppenboxen. Sie erhalten im Maximum 7 Liter Milch pro Tag, Wasser und Heu nach Belieben, sowie ein Kilo Kälberfutter bis zum Absetzen mit ungefähr 5 Monaten. Danach geht ein Teil der weiblichen Tiere über den Winter in den Freilaufstall und im Sommer mit einigen Kühen zusammen auf die Alp. Dies ist auch ein Grund, weshalb wir auf Zweinutzungsrasen gesetzt haben. Einige Stierkälber werden zur Zucht verkauft, der Rest kommt in die Mast mit ungefähr 1'300 Liter Milch.

Im Sommer sind die Kühe während des Tages oder der Nacht auf der Weide. Im Stall wird Heu zugefüttert sowie ein ausgewogenes Kraftfutter.

Im Winter besteht die Ration zu je 50% aus Heu und Emd. Dazu werden ein ausgewogenes Kraftfutter und ein Eiweissfutter nach Leistung verabreicht. Die Kühe sind im Anbindestall mit Rohrmelkanlage, Schwemmenmistung und Stroheinstreu aufgestallt. ➤



BILD: KELEKI

**Le Raffour Savard KERATITE** CH 120.0615.5692.5 SF

LBE 3. L 94/90/91/93 EX 92 2E

Ø 6L 8'401 3.33 3.16, CH 70% +516 -0.42 -0.06 ISET 832

Z/E: Jaquier Charly, Prez-vers-Siviriez



BILD: MARISSA FAHRNI

**Le Raffour Renato PHALANGE** CH 120.1136.4319.1 SF

LBE 3. L 88/91/91/90 EX 90

Ø 3L 6'356 3.81 3.21, CH 67% +129 -0.05 -0.10 ISET 1021

Z/E: Jaquier Charly, Prez-vers-Siviriez



BILD: KELEKI

**Le Raffour Hugo LADY** CH 120.0797.0177.5 70

LBE 4. L 90/86/89/88 VG 88

Ø 6L 7'169 3.62 3.57, CH 68% +216 -0.08 +0.20 ISET 1088

Z/E: Jaquier Charly, Prez-vers-Siviriez



Drei zum 4. Mal EX-eingestufte INCAS-Töchter

#### ► ERFOLGE

Einer der schönsten Erfolge war für uns 2018 die Auszeichnung mit 3 Medaillen an der SWISSCOW für 3 INCAS-Töch-

*„Die Alpung ist auch ein Grund, weshalb wir auf Zweinutzungsrassen gesetzt haben.“*

ter, die 4 Mal EX eingestuft wurden. Im selben Jahr konnten wir drei Zuchtfamilien präsentieren, die wir zum Teil der Stammkuh Le Raffour Severino ZIZANIE verdanken. Mit 18 Jahren weist sie eine Lebensleistung von 106'000 kg Milch auf, hat 14 Kälber geboren, davon 13 Kuhkälber, sodass wir bis heute 12 Zuchtfamilienschauen durchführen konnten.

Wir nehmen von Zeit zu Zeit an Ausstellungen teil. Dies gibt uns die Möglichkeit, uns mit Züchterkollegen zu vergleichen und uns zu verbessern.

#### AUSBLICK

Trotz aller Auflagen, in unserem Beruf müssen wir positiv bleiben und aus unserem Beruf eine Leidenschaft machen, vor allem eine Leidenschaft für die Zucht und alles, was dazugehört. Dies, ohne die Hobbys zu vergessen, die uns wichtig sind: Ausflüge in die Berge, die Familie, die Musik und das Singen.

Als Züchter und Milchproduzenten ist für uns die Mitgliedschaft bei swissherdbook sehr wichtig. Dank der Milchkontrolle, der Zellzahl- und Harnstoffbestimmung und den Fertalys-Tests ist dies ein wichtiger Teil des Herdenmanagements.

Wir danken swissherdbook für seine führende Rolle und seine Dynamik zugunsten der Schweizer Viehzucht. 

Charly Jaquier

## Betriebsspiegel

### Betriebsleiter

Charly und Corinne Jaquier

### Mitarbeiter

Simon Jaquier sowie Familienmitglieder und Freunde zur Unterstützung

### Höhe

800 m, voralpine Hügellzone

### LN

Ca. 20 ha Wiesen und Weiden,  
3 ha Wald

### Tierbestand

28 Kühe, Simmental und Swiss Fleckvieh  
35 Rinder und Aufzuchtälber  
11 Bienenvölker

### Lieferrecht

Ca. 160'000 kg silofreie Milch an die  
Dorfkäserei von Prez-vers-Siviriez

### Betriebsdurchschnitt

Ca. 7'400 kg Milch, 3.83 % Fett und  
3.39 % Eiweiss, Zwischenkalbezeit  
399 Tage, 44 Zellen

### Stallsystem

Milchkühe im Anbindestall  
Rinder im Freiluftstall

### Melksystem

Rohrmelkanlage mit 5 Melkaggregaten 



BILDER: ZVG FAMILIE JAQUIER

Der Hof der Familie Jaquier

# Mit Swiss Fleckvieh auf Erfolgskurs

Mit Erfolg und Leidenschaft hat sich Samuel Künzi als Züchter und Richter der Rasse Swiss Fleckvieh verschrieben.



BILD: CELINE OSWALD

Swiss Expo 2019: Samuel Künzi als Richter im Einsatz

## INTERVIEW

**swissherdbook:** Weshalb haben Sie sich für die Rasse Swiss Fleckvieh entschieden?

**Samuel Künzi:** Mit den ersten Kreuzungszüchtungen anfangs der 90er Jahre kamen auch die ersten züchterischen Fortschritte. Mitte der 90er Jahre wurde mit dem Stier PICKEL der Grundstein unserer heutigen Zucht gelegt. Die Swiss Fleckvieh (SF)-Kuh passt als ideale, leistungsfähige Bergkuh sehr gut auf unseren Betrieb.

**Welche Ziele verfolgen Sie in der Zucht?**

Gesucht wird eine wirtschaftliche Kuh, die uns in der heutigen schwierigen Zeit hilft, noch Gewinn zu erwirtschaften. Das Ziel ist eine Kuh zu züchten, die eine gute Grösse, Tiefe und Breite aufweist, die sowohl im Mittelland wie auch im Berggebiet optimal funktioniert und das Raufutter gut umsetzen kann.

Das Hauptaugenmerk liegt auf einem gut gelagerten Becken (Fruchtbarkeit), einem feinen, trockenen Fundament mit genügend Klauensatz sowie einem hoch und breit aufgehängten Euter mit viel Drüsigkeit und sehr starken Bändern. Hinzu kommt eine ideale Melkbarkeit, wobei der Milchfluss nicht zu hoch sein darf. Basis für eine wirtschaftliche, langlebige Kuh ist ein gutes Exterieur.

**Wie sehen Sie die Zukunft der SF-Rasse?**

Die Rasse Swiss Fleckvieh hat grosses Potenzial, da sie nicht nur für das Berggebiet geeignet ist, sondern auch im Flachland gut funktioniert und treue Dienste leistet. Bei idealer Fütterung kann sie ebenfalls absolute Hochleistungen erbringen und dabei noch genügend Substanz aufweisen.

**Auf welche Stiere setzen Sie in der Anpaarung?**

Voraussetzung, um einen Stier zu wählen, ist eine starke Mutterlinie. Zurzeit setzen wir Stiere ein wie UMBERTO und GENARO (Wartestiere), ORLANDO (geprüft) sowie DORLANDO und SWAT als Optimis-Stiere. Dazu haben wir diesen Winter unseren Stier ULAF im Natursprung eingesetzt, welcher letzten Winter als Optimis-Stier verfügbar war.

**Ihre Einstellung zur genomischen Selektion?**

Dies muss in der heutigen Zeit miteinbezogen werden, ohne das Bewährte zu vernachlässigen. Es ist zu hoffen, dass die Aussagekraft zunehmend verbessert wird.

**Welche swissherdbook-Dienstleistungen nutzen Sie, Anregungen?**

redonline ist ein gutes und bewährtes Hilfsmittel, um sich zu informieren. Sämtliche Dienstleistungen wie Melkbarkeit, Milchkontrolle und Sicherung der Daten sind wertvoll. 

Marcel Egli

## Spezielles

Infolge der Räumung des Munitionsdepots des Militärs in Mitholz, müssen wir unser Zuhause und unseren Betrieb verlassen. Wir sind aktuell auf der Suche nach einer neuen Existenz! 

## Eckdaten Betrieb

- 30 ha Futterfläche
- 34 Kühe
- Betriebsdurchschnitt 2019: 8'552 kg Milch, 3.90 % Fett, 3.18 % Eiweiss, Zellzahl 32
- Sommerung Alp Ueschinen, oberhalb Kandersteg, wo wir ein kleines Bergrestaurant betreiben. 

## Reportage mit Erlebnis!

Scannen Sie die Fotos mit der Xtend-App



# «Die ersten Tage waren intensiv»

Text: Simon Langenegger  
Fotos: Frank Amstutz

**Frank Amstutz aus Mont-Tramelan hat im letzten November den Zuschlag für das frei gewordene Sennetum auf der Wengernalp erhalten. Es ist sein erster Alpsommer.**

Der leidenschaftliche Viehzüchter aus dem Berner Jura zügelte für diesen Sommer seine über fünfzigköpfige Kuhherde aus dem Berner Jura ins Berner Oberland, davon die letzten 13 Kilometer ab Lauterbrunnen zu Fuss.

Ich kenne Frank Amstutz schon lange, deshalb schreibe ich auch einfach „Frank“. Damals, vor über 20 Jahren, war ich Franks Nachfolger als landwirtschaftlicher Angestellter auf dem Betrieb von Raymond Amstutz in Cormoret. Den Besuch bei Frank habe ich für Mitte Juni geplant. Sonnige Tage gab es seit Anfang Juni auch im Berner Oberland wohl keine. Meistens hat's geregnet. Das tut es zum Glück heute nicht. Aber es ist bedeckt und wolkenverhangen. Ich bin unterwegs nach Lauterbrunnen.

**«Es war immer mein Traum, einmal „z'Alp“ zu gehen.»**

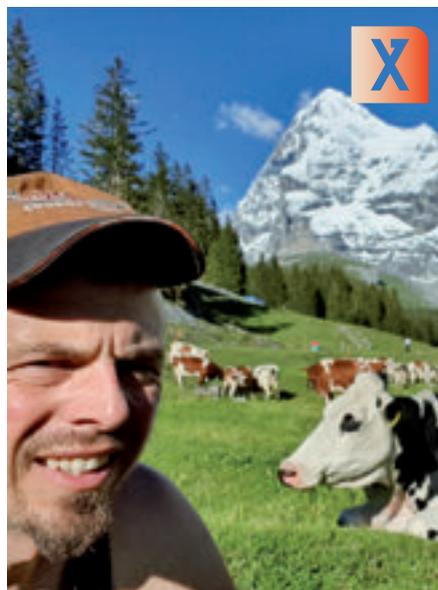
Das Tal und, meinem Empfinden nach, auch die Strasse werden immer enger. Links die reissende Lütschine, auf der sich im Sommer viele Touristen

eng aneinander gepercht in Gummibooten beim River Rafting versuchen. Auf der rechten Seite beginnen unweit der Strasse die senkrechten Felsflühe. Wingsuits sehe ich heute keine, aber die fliegen normalerweise bekanntlich auch in dieser Gegend. Mittlerweile bin ich in Lauterbrunnen angekommen. Das Wetter ist leider nicht besser geworden. Hier, auf dem Kirchenparkplatz von Lauterbrunnen, hat das Abenteuer „erster Alpsommer“ für Frank und sein Helferteam am 4. Juni eigentlich erst richtig begonnen. Hier wurden sämtliche Tiere von den Camions geladen, gewaschen und geschmückt, bevor es losgehen konnte. Zuerst die steile Rampe hinauf nach Wengen und später weiter auf die

Wengernalp, auf eines von drei Sennetümmern, knapp 2'000 Meter über Meer. „Dass ich mit meinen eigenen Kühen hinaufzögle und diese den ganzen Sommer auch selbst betreue, hat das Vertrauen in unsere Bewerbung sicher gestärkt und wohl auch mitgeholfen, dass wir den Zuschlag für die Wengernalp am Ende erhalten haben“, meint Frank und sagt im selben Atemzug: „Es war immer mein Traum, einmal „z'Alp“ zu gehen. Dass es jetzt gelungen ist, und erst noch an einem so schönen und bekannten Ort, freut mich umso mehr.“

Die Wengernalp liegt unweit unter der Kleinen Scheidegg, am Fusse des weltbekannten Bergmassivs von Eiger Mönch und Jungfrau. Nebst der imposanten Bergkulisse ist die Alpweide kaum weniger bekannt. Denn dort, wo diese Tage die Kühe weiden, landen im Winter die Skirennfahrer rund um Feuz, Paris, Kriechmayer und wie sie alle heissen, wenn sie sich Mitte Januar beim legendären Lauberhornrennen über den furchteinflössenden Hundschopf „hinausstürzen“.

Nebst Frank wird das Alpteam von Ernst, er ist für das Käsen verantwortlich, und Monika, sie steht Frank als Hilfskraft für die turbulente Anfangszeit zur Verfügung, komplettiert. Während der Ferienzeit wird auch die Familie Unterstützung leisten, wobei der älteste Sohn vorwiegend für den Heimbetrieb verantwortlich bleibt. Für Frank, Ernst und Monika ist es der ers-



te Alpsommer. „Das machte das Ganze zu Beginn nicht einfacher“, erzählt mir Frank. „Die ersten Tage waren schon intensiv. Alles war neu, und untereinander kannten wir uns auch nicht. Selbstverständlich habe ich mir im Vorfeld Gedanken gemacht und war angespannt. Aber grundsätzlich bin ich kein ängstlicher Mensch, wenn es darum geht, neue Dinge anzugehen. Ich versuche immer positiv zu sein. Das hilft dann in solchen Situationen auch.“

Frank zeigt mir die Käserei. Die Zusammenarbeit und die Abläufe hätten sich nach einer kurzen Angewöhnungszeit eingespielt, und die Käseproduktion sei erfreulich angelaufen, berichtet mir Frank. Und er fügt an: „Wir haben es wirklich gut untereinander. Auch in der Nachbarschaft sind wir sehr herzlich aufgenommen worden. Das ist nicht selbstverständlich, umso mehr schätze ich das.“ In der auffallend sauberen Umgebung werden gerade die Käsepressen befüllt. Aktuell werden Berner Alpkäse und Mutschli, dazu Butter und später auch Joghurt produziert. Von der Butter konnte bereits ein Teil an den Wengener Dorfladen verkauft werden, für den Joghurt gibt es ebenfalls schon Bestellungen. Später soll auch Raclette-Käse hergestellt werden. Frank denkt auch über einen Spezialkäse nach, den er herstellen und zusammen mit den anderen Produkten dann auch selbst vermarkten will.

Sie ist deutlich zu spüren, diese Begeisterungsfähigkeit für eine Sache, wie es sie eben braucht, damit etwas Positives entstehen kann. Ich mache mich auf den Heimweg und wünsche Frank, seiner Familie und seinem Team einen guten Alpsommer! ■

# Hier gibt es etwas zu entdecken! So funktioniert es:

## 1. App herunterladen

Die Gratis-App von Xtend finden Sie im App Store und bei Google Play



## 2. Scannen

In der App auf **AR SCAN** drücken und eines der Fotos mit dem Xtend Logo scannen



## 3. Laden

Der Marker ist erkannt, wenn es vibriert und die Ladeanzeige erscheint – bitte warten

## 4. Entdecken

Ton einschalten, mit der Kamera auf dem Bild bleiben und sich überraschen lassen

## Information

Die Inhalte sind 30 Tage verfügbar

## Ihre Meinung ist uns wichtig

Wie gefällt Ihnen die Integration von Xtend in unserem Magazin? Schreiben Sie uns auf [simon.langenegger@swissherdbook.ch](mailto:simon.langenegger@swissherdbook.ch) oder per WhatsApp 079 568 49 58

Werbung

**Wellness bei Hitzestress**  
mit UFA-Alkamix Fresh

- Reduziert Auswirkungen von Hitzestress
- Puffert den Pansen, schützt vor Pansenazidose
- Verhindert Leistungsrückgang
- Beugt Spätfolgen (ZZ und Fruchtbarkeit) vor

In Ihrer **LANDI**

ufa.ch

**swiss helicopter**

Mit 14 Standorten in der Schweiz – Ihr zuverlässiger Partner für Bau, Forst und Landwirtschaft

T +41 (0)33 828 90 00  
[swisshelicopter.ch](http://swisshelicopter.ch)

TIERGALERIE

# Auszeichnungen für eindruckliche Kühe

Auch einzelne Kühe wurden aufgrund ihrer aussergewöhnlichen Leistungen im Jahr 2019 in verschiedenen Bereichen ausgezeichnet. Hier finden Sie einige davon.



Listen der Auszeichnungen 2020 unter:  
[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → [auszeichnungen](#)

### Bärtschi's Ritzy EVIANA

CH 120.1018.3837.0 SF

P 55/55 98  
Ø5L 6'905 4.76 3.75, MBK 2.29 49  
CH 65% -935 +0.24 +0.21 ISET 1048

Z/E: GG Bärtschi, Konolfingen

4 Generationen 98 P



### Twannbergli Benn ENOLA

CH 120.0851.9128.7 60 GM

P 55/55 98  
Ø6L 7'516 3.87 3.71, MBK 2.41 42  
CH 64% -66 +0.06 +0.35 ISET 1208

Z: Bühler Daniel, Courtelary  
E: Egger Christen + Simon,  
Grindelwald

Goldmedaille

### Les Gross Absolute JULY

CH 120.0656.0913.9 RF

LBE 4. L 93/89/90/90 EX 90  
P 55/55 98  
Ø3L 8'509 4.11 3.35, MBK 2.53 44  
CH 66% +178 +0.20 +0.10 ISET 1133

Z/E: Grossniklaus Roger, Eschert

4 Generationen EX



### Savard STEFFI

CH 120.0855.1629.5 RH GM

LBE 8. L 91/83/92/92/ EX 90 4E  
Ø8L 9'064 4.77 3.36  
G 81% -366 +0.38 +0.02 ISET 1017

Z/E: Grossenbacher Werner +  
Liselotte + Fabian, Zofingen

Multiple EX

### Barolo CAMILA

CH 120.0871.0340.0 SF GM

P 55/55 98  
Ø7L 9'321 4.23 3.14, MBK 2.78 50  
CH 66% +375 +0.05 -0.15 ISET 918

Z/E: Lisser-Wüthrich Paul, Ramiswil

Goldmedaille



### La Montagne Burny MACARENA

CH 120.0912.2162.6 RF

LBE 6. L 92/93/95/90 EX 92 4E  
Ø6L 11'921 3.78 3.11  
CH 70% +1'484 -0.39 -0.22 ISET 1014

Z/E: Maillard Jean-Pierre, Brenles

Multiple EX

### Unternaehrer Savard SERENA

CH 120.0907.7917.3 RH GM

LBE 7. L 93/90/94/92 EX 92 3E  
Ø6L 11'082 3.20 3.26, MBK 2.96 44  
CH 67% +16 -0.37 -0.01 ISET 1016

Z/E: Thomas Unternaehrer, Marbach LU

Goldmedaille



### Lochette Adam RAZZIA

CH 120.0330.9721.0 RH

LBE 1. L 80/84/83/84 G+ 82  
Ø12L 11'508 3.38 3.18, MBK 2.51 45  
CH 74% +59 -0.53 -0.14 ISET 884

Z/E: Monachon Marc-Oliver +  
Jean-Denis, Martherenges

150'000 kg Lebensleistung

## VERWALTUNG

# Sitzungen von Mai und Juli

Die Verwaltung behandelte an ihren Sitzungen vom Mai und Juli unter anderem die Themen COVID-19-Notmassnahmen, Rückblick DV, Antrag der Rassenkommission Simmental, Archivierung, Bauarbeiten und SWISSCOW 2020.

An der als Videokonferenz durchgeführten Sitzung der Verwaltung vom 18. Mai und der ersten wieder physisch durchgeführten Sitzung in Zollikofen vom 1. Juli wurden folgende Themen behandelt:

## COVID-19-NOTMASSNAHMEN

Diskutiert wurden COVID-19-Notmassnahmen, im Bereich Milchleistungsprüfung (MLP) Wiederaufnahme der Dienstleistung sowie Sponsoring abgesagter Anlässe.

## RÜCKBLICK DV

Es wurde Rückblick auf die 130. Delegiertenversammlung (DV) vom 26. Mai 2020 gehalten und das Protokoll zuhanden der 131. DV 2021 verabschiedet.

## ANTRAG RASSENKOMMISSION

Der Antrag der Rassenkommission Simmental (SI), DNA von rund 3'000 geschlachteten Stieren zu typisieren, wurde gutgeheissen. Damit wird für die Rasse SI die Grundlage für die genomische Zuchtwertschätzung für Fleischmerkmale geschaffen.



BILD: CELINE OSWALD

Für die Rasse Simmental wird die Grundlage für die genomische Zuchtwertschätzung für Fleischmerkmale geschaffen.

## BAUARBEITEN

Nach längerer Verzögerung durch Einsprachen werden die Bauarbeiten am Gebäude an der Schützenstrasse 4 in Zollikofen anfangs August beginnen. Da sich ein anderer Interessent wegen der Verzögerung zurückgezogen hat, wird sich swissherdbook mit 3 Einheiten an diesem Neubau beteiligen. 

*Matthias Schelling*

## KREDIT

Ein Kredit zur Archivierung der umfangreichen Unterlagen der ehemaligen Zuchtbuchführer und alter Punktierungskarten wurde ebenfalls gutgeheissen.

## Absage SWISSCOW 2020

Die SWISSCOW 2020 ist abgesagt. Mit Blick auf die Corona-bedingte Unsicherheit haben die Verantwortlichen von swissherdbook verschiedene Szenarien und Alternativen geprüft. Die Einschätzung der Risiken zeigt, dass eine erfolgreiche Durchführung und eine würdige Ehrung der Züchter nicht möglich sind. Die betroffenen Züchter werden anlässlich der SWISSCOW 2021 eingeladen und entsprechend geehrt. 

# Beteiligung an Diana

Braunvieh Schweiz und swissherdbook beteiligen sich im Rahmen einer Nachfolgeregelung mit je 45 % am Aktienkapital der Diana Software AG. Diana ist ein KMU mit Sitz in Zürich, das die Software für schweizerische Tierarztpraxen entwickelt.

Im Zuge einer Nachfolgeregelung haben Braunvieh Schweiz und swissherdbook gemeinsam beschlossen, sich an Diana zu beteiligen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Die Diana Software AG entwickelt und vertreibt erfolgreich Software für schweizerische Tierarztpraxen. Der bisherige Alleinaktionär und Geschäftsführer Claudio Dal Pra bleibt vorerst mit einer 10%-Beteiligung im Boot. Er wird mit seinem Team neben dem Support für das aktuelle Programm massgeblich die Neuentwicklung der Tierpraxis-Software begleiten. Die neue Praxissoftware soll auf die gesamte Tierärzteschaft zugeschnitten sein: Für Kleintier- und für Nutztierpraxen, für Einzelpraxen und für Kliniken. Die neuen zwei Aktionäre sind neu durch Martin Rust (Braunvieh Schweiz) und Alex Barenco (swissherdbook) im Verwaltungsrat der Diana AG vertreten.

## GRÜNDE FÜR ENGAGEMENT

Die Gesundheitsdaten entwickeln sich zu einer sehr wichtigen Datenquelle für die künftige Rindviehzucht. Gesunde Tiere sind wirtschaftlich und stehen für gesunde Lebensmittel. Tierwohl ist nur sichergestellt bei der Haltung von gesunden Tieren! Die Tierzuchtstrategie 2030 des Bundes gewichtet neben den wirtschaftlichen und Qualitätsaspekten neu auch stark die Tiergesundheit und das Tierwohl.



BILD: CORINA BURRI

Die neu zu entwickelnde Praxis-Software soll Tierärzte und Tierhalter künftig administrativ entlasten.

Für Braunvieh Schweiz und swissherdbook ist es ein Gebot der Stunde, diesen Bereich auch organisatorisch zu stärken. Unsere Züchter verstehen nicht, wieso Gesundheitsdaten (oder konkret Aufzeichnungen zu Behandlungen und Diagnosen) nicht automatisch von den Tierärzten übermittelt werden können. Mit unserem Engagement bei der Diana AG möchten wir in diesem Bereich eine Dynamik auslösen und sowohl Tierärzteschaft wie auch die Tierhalter mittelfristig administrativ entlasten. Durch die Verknüpfung der diversen Datenquellen (z. B. Leistungen, Gehaltswerte, Fruchtbarkeits- und Gesundheitsdaten) sollen inskünftig sowohl für die Tierärzte wie auch für die Landwirte neue Instrumente für die Bestandesbetreuung beziehungsweise für das Herdenmanagement angeboten werden. Voraus-

setzung für jeden Datenaustausch ist selbstverständlich, dass Tierhalter wie auch die Tierärzte diesem zustimmen. Dies schreibt das Datenschutzgesetz vor und dies ist auch gut so!

Unsere gemeinsame Tochterfirma Qualitas AG wird bei der Neuentwicklung der Tierpraxis-Software eine zentrale Rolle einnehmen. Mit unserem Engagement stärken wir deshalb indirekt auch Qualitas AG.

Der gemeinsame Kauf der Aktien durch Braunvieh Schweiz und swissherdbook unterstreicht die gute Zusammenarbeit zwischen den zwei grössten Rindviehzuchtverbänden der Schweiz und das gemeinsame Bestreben, für unsere Züchter gute Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. 

*Lucas Casanova und  
Matthias Schelling*

## VERANSTALTUNGEN MILCHVIEH

### VERKAUFSTAG AU KRADOLF

Milchvieh und Fleischrinder  
Mittwoch, 05. August 2020, 08.00 Uhr

### ABEND-AUKTION ARENA BRUNEGG

Braunvieh, Fleckvieh und Holstein  
Dienstag, 11. August 2020, 20.00 Uhr

### ABEND-AUKTION CHOMMLE GUNZWIL

Braunvieh (LU), Fleckvieh und Holstein  
Mittwoch, 26. August 2020, 20.00 Uhr

# VIANCO

Laufende Angebote unter  
[www.vianco.ch](http://www.vianco.ch)

**ISLER Print GmbH**  
St. Gallerstrasse 49  
CH-9100 Herisau  
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice  
- individuell, kompetent  
- CH-Qualität



[www.stallplaketten.com](http://www.stallplaketten.com) • [isler@stallplaketten.com](mailto:isler@stallplaketten.com)

## Mostereigeräte

- Gülletechnik
- Abwasserpumpsysteme
- Mostereigeräte
- Mechanische Fertigung



# Durstig?



Wälchli Maschinenfabrik AG ■ Brittnau ■ Tel. 062 745 20 40 ■ [www.waelchli-ag.ch](http://www.waelchli-ag.ch)

## LANDOR Desical

Das Original

- ✓ Höchste Keimreduktion durch alkalische Wirkung
- ✓ Langanhaltende Wirkung durch starke Puffer
- ✓ Sehr hautpflegend dank Tonkomponenten
- ✓ Hautverträglichkeit unabhängig bestätigt
- ✓ Besseres Stallklima, deutlich weniger Fliegen

#### Gebindegrößen

LANDOR Desical BigBag à 1000 kg  
Hasolit B Pulver 30 kg-Sack



*Stark gegen Keime,  
sanft zur Haut*

# LANDOR

Die gute Wahl  
der Schweizer Bauern  
[www.landor.ch](http://www.landor.ch)

Gratis-Beratung  
0800 80 99 60  
0800 LANDOR  
[landor.ch](http://landor.ch)

LANDOR KA 19 18



swiss **herdbook**

Jetzt im Shop!

## Kapuzenjacke - trendig & bequem

Sweatjacke mit Kapuze | aus Baumwolle & Polyester  
Damen- und Herrengrößen | Preis: CHF 49.00

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → Shop

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11

# IHRE HERDE AUF EINEN BLICK.

**NEU:**  
Erfassung  
Besamungen  
& Belegungen



## SmartCow: Die geniale App fürs Herdemanagement

Managen Sie Ihre Herde digital – mit SmartCow. So haben Sie stets alle Tierdaten griffbereit: Brunstkalender, Leistungsblatt, Laborbericht, Behandlungsjournal, Besamungen und Belegungen erfassen, TVD-Meldungen und viele weitere Funktionen.



Im App Store  
und auf  
Google Play

swissgenetics 

swiss   
herdbook

BRAUNVIEH 

 MUTTERKUH SCHWEIZ  
VACHE MÈRE SUISSE  
VACCA MADRE SVIZZERA  
VAIÇA MAMMA SVIZERA

## FÜR IHRE INSERATE!

Anzeigenberatung und -verkauf  
Simon Langenegger  
Ey 48 | 3550 Langnau i. E.  
+41 (0)79 568 49 58  
lasim-inserate@gmx.ch

**CHbraunvieh**  
swissherdbookbulletin



NEUE  
Dienstleistung  

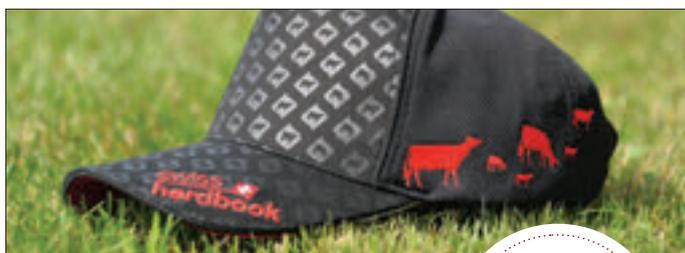

## Gesundheitsabo MID

Behalten Sie die Eutergesundheit Ihrer Herde  
im Griff – wir unterstützen Sie dabei!

Alle Infos bei  
Ihrem Zuchtverband



Eine Dienstleistung von  
swissherdbook und Braunvieh Schweiz



## Trucker-Cap

swiss   
herdbook

Jetzt im Shop!

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → Shop

## ZUCHTSTIERMARKT

Anmelden  
für Thun

BILD: CELINE OSWALD

Auch in diesem Jahr findet der Schweizerische Zuchtstiermarkt Thun, vom Dienstag, 15. September 2020, nur an einem Tag statt. Die Abfuhr wird neu organisiert.

Nachdem die Organisatoren letztes Jahr das Programm auf einen Tag reduziert haben, konnte rückblickend festgehalten werden, dass sich die Neuerung bewährt hat. Einzig für die Abfuhr gibt es am Abend auch ein Zeitfenster, welches zu gegebener Zeit noch genau kommuniziert wird.

Die Zuchtstiere können bis am 8. August 2020 angemeldet werden. Alle nötigen Dokumente finden Sie auf der unten genannten Website. Diese können aber auch bei der Geschäftsstelle bestellt werden. An diese Adresse können auch die ausgefüllten Anmeldeformulare gesendet werden, sofern die Stiere nicht über redonline angemeldet werden.

Die Kataloge sind ab Mitte August versandbereit und können via Website oder über 079 800 28 70 bestellt werden. 

*Christian Berger, Geschäftsführer*

Weitere Auskünfte telefonisch 079 800 28 70 oder unter: [www.vsa-bo.ch](http://www.vsa-bo.ch)

## 121. ZUCHTSTIERMARKT

## Stiere in Bulle

Der Zuchtstiermarkt Bulle im Espace Gruyère ist eine nationale Verkaufsplattform und ein Schaufenster von hervorragenden Stieren der Rassen Red Holstein, Holstein, Swiss Fleckvieh und Simmental aus dem ganzen Land. 200 Stiere, 130 Aussteller und 3'000 Besucher werden in Bulle erwartet. Die Organisatoren freuen sich darauf, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen!

## Programm

Dienstag, 22. September	
07.30–09.00	Auffuhr der Stiere
10.00–20.00	Markt
10.30–14.00	Klassierung der Stiere im Ring
ab 11.30	Wahl der Rassensieger
ab 14.00	Publikumswettbewerb: Wahl des Supreme Champions
ab 20.00	Schlussparade der Sieger und Preisübergabe Fondue-Time, Orchester
21.00–23.00	Abfuhr der Stiere Verpflegung rund um die Vorführringe, Chilbi-Menü
Unterhaltung: Orchester, Alphornbläser, Bars Eintritt gratis!	

Mittwoch, 23. September	
09.30	Überwacher Schlachtviehmarkt

Anmeldeschluss: Montag, 3. August 2020  
Anmeldung über unsere Homepage [www.marche-concours-bulle.ch](http://www.marche-concours-bulle.ch) 

*Mathieu Overney, Geschäftsführer*



BILD: CELINE OSWALD

## ZUCHTSTIERMARKT

Stiere  
in Moudon

BILD: ZYG FYSE

Der Waadtländische Fleckviehzuchtverband führt im Einvernehmen und mit der Unterstützung des Amtes für Landwirtschaft am 13. und 14. Oktober 2020 in Grange-Verney, Moudon, einen interkantonalen Zuchtstiermarkt durch.

Anmeldeschluss: Freitag, 21. August 2020

## Programm

Dienstag, 13. Oktober	
05.30–08.30	Kontrolle durch den Tierarzt und Einstallung der Tiere
09.00	Öffnung für das Publikum
09.00–12.00	Punktierung und Klassierung im Ring
13.30	Wahl der Rassensieger
Mittwoch, 14. Oktober	
08.30	Überwacher Schlachtviehmarkt
13.30	Nutzviehauktion
19.00	Züchteressen Preisverleihung

Die Organisatoren laden Sie bereits heute ein, sich diese Daten zu reservieren. Sie werden alles daransetzen, Ihnen qualitativ hochstehende Dienstleistungen anzubieten. Der Eintritt ist gratis. Die Kantine wird während der ganzen Dauer der Veranstaltung in geselliger Atmosphäre für das leibliche Wohl besorgt sein. 

*Yves Pittet, Geschäftsführer  
Waadtländer Verband*

## 10. SWISS RED NIGHT

# Absage



BILD: CELINE OSWALD

Die Jubiläumsausgabe der Swiss Red Night vom 12.09.2020 muss leider auf Grund von Covid 19 abgesagt werden.

Die Swiss Red Night bildet jedes Jahr den Auftakt der Schausaison, daher ist es umso bedauerlicher, dass die bisher immer sehr gut besuchte Ausstellung erstmals abgesagt werden muss.

Die Auflagen für eine Durchführung wären für das OK mit einem unverhältnismässig hohen Aufwand verbunden, weshalb man sich zu diesem Schritt entschlossen hat. Die Absage ist für alle sehr bedauerlich, aber der Schutz für die Aussteller und Besucher hat Vorrang.

Die nächste Swiss Red Night wird am 11. September 2021 stattfinden. Das OK freut sich bereits jetzt auf eine grossartige Jubiläumsausgabe.

Damit das Schweizerische Red Holstein Komitee (SRHK) seinen Mitgliedern, trotz der Absage, etwas bieten kann, wird der sehr begehrte SRHK-Kalender 2021 allen Mitgliedern per Post gratis zugesandt. 

Margret Läderach, SRHK-Sekretariat

## INFOS SCHLACHTUNG

# Trächtigkeit deklarieren

Schlachttiere müssen möglichst stress- und schmerzfrei getötet werden. Und es gilt zu verhindern, dass gesunde trächtige Tiere zur Schlachtung kommen. Die Schweizer Fleischbranche erarbeitete eine Branchenlösung und gibt Empfehlungen ab, um die Zahl gesunder trächtig geschlachteter Rinder und Kühe in Zukunft zu senken.

Neu gilt ab dem 1. Juli 2020 die Deklaration bei Rindern ab dem Alter von 15 Monaten und bei Kühen ab 5 Monaten nach dem letzten Abkalbedatum. Die Angabe zur eindeutigen Trächtigkeit muss mit JA/NEIN auf dem „Begleitdokument für Klautiere“ zwingend aufgeführt werden. Krankenschlachtungen müssen gemäss Richtlinien begründet werden. 

*Auszug aus der  
Pressemitteilung von Proviande*

Link auf die Fachinformation:

[www.proviande.ch](http://www.proviande.ch)



BILD: CELINE OSWALD

## AGRIVIVA-FERIENJOBS

# Wir können Bauernhof!



BILD: GIORGIO SOLDI

Bauernhof-Erlebnisse sind unvergessliche Erfahrungen für Jugendliche.

Agriviva hilft jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 24 Jahren, den passenden Ferienjob bei einer Bauernfamilie in der ganzen Schweiz zu finden. Wer sich einen der begehrten Plätze in den Sommerferien sichern will, sollte jetzt handeln.

Über 1'000 Jugendliche entdecken jährlich mit Agriviva die faszinierende Welt des Bauernhofs.

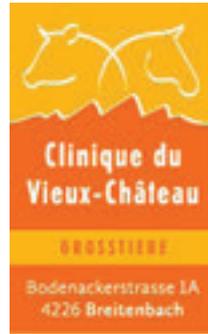
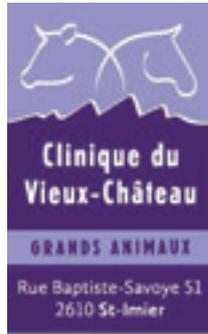
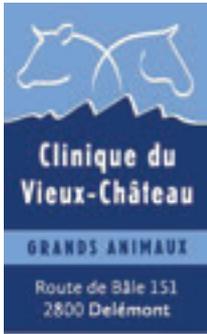
Da immer nur ein Jugendlicher zur selben Zeit bei seiner Gastfamilie untergebracht ist, sind solche Einsätze unter Einhaltung der behördlichen Vorsichtsmassnahmen betreffend Coronavirus weiterhin möglich und finden laufend statt.

Kein Arbeitskräfte-Ersatz: Der Verein legt grossen Wert darauf, dass die Jugendlichen nach Massgabe ihrer Möglichkeiten angeleitet und eingesetzt werden. Es soll Spass machen und nicht überfordernd oder eintönig sein. Agriviva ist für seine ausserschulische Arbeit mit Jugendlichen vom Bund anerkannt nach Massgabe des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG). 

*Auszug aus LID-Pressemitteilung*

Informationen und Anmeldung unter:

[www.agriviva.ch](http://www.agriviva.ch)



Die Tierarztpraxen La clinique du Vieux-Château Grands Animaux, Juravet und die Tierarztpraxis Hofmatt bilden zusammen eine Gruppe von 20 Tierärzten, spezialisiert auf Wiederkäuer. Eine Klinik und vier Tierarztpraxen bilden ein Netzwerk und bieten den Züchtern ein komplettes Leistungsspektrum. Die Dienstleistungen umfassen sowohl die Versorgung auf

dem Betrieb, spezifische Operationen in Kliniken als auch die Beratung und Herdenbetreuung. Der Austausch zwischen Züchtern und Tierärzten ist von grosser Bedeutung, bereichernd und notwendig, weshalb alle Tierärzte aus der Gruppe in diesem Jahr spannende Fachartikel rund um die Wiederkäuer für Sie verfassen werden.

Haben Sie Bemerkungen, Fragen oder Anmerkungen zu den Artikeln? Kontaktieren Sie die Autoren direkt, sie beraten Sie gerne. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

**JuraVet:**  
info@juravet.ch

**Clinique du Vieux-Château:**  
info@clinique.vet  
www.laclinique.vet

**Tierarztpraxis Hofmatt:**  
info@vet-huttwil.ch



## Hoftafel - wählen Sie Ihr Design

Aluverbund einbrennlackiert | UV-Schutz | 70x100 cm  
**Preis: CHF 200.00**, zzgl. Versandkosten CHF 30.00  
Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | Tel +41 31 910 61 11



## Unser Gilet - Ihr passender Begleiter

Wattiertes Gilet aus 100% Nylon | aussen gesteppt  
Damen- und Herrengrossen | **Preis: CHF 68.00**  
Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | Tel +41 31 910 61 11

## RATGEBER

# Schutz für Tierhalter

Wandern boomt, auch aufgrund der Corona-Einschränkungen. Die Schweiz verfügt über rund 65'000 Kilometer Wanderwege, zahlreiche in Gebieten mit Sömmerungsweiden. Viele Wanderer und Hundehalter haben wenig bis keine Erfahrung im Umgang mit Rindvieh und/oder Herdenschutzhunden, weshalb das Zusammentreffen mit den weidenden Tieren immer mal wieder zu Zwischenfällen bis hin zu fatalen Unfällen führt.

Grundsätzlich haften Tierhalter für Schäden, die ihre Tiere verursachen, sofern nicht nachgewiesen wird, dass die gebotene Sorgfalt in der Verwahrung und Beaufsichtigung der Tiere angewendet wurde (OR, Art. 56). Dies bedeutet, dass Halterinnen und Halter von Rindvieh wie auch von Herdenschutzhunden eine Risikoanalyse mit entsprechender Massnahmenplanung und -umsetzung durchführen müssen, sobald Wanderwege durch ihr Weidegebiet führen.

Die umfassenden Empfehlungen der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft und Mutterkuh Schweiz geben viele weitere Tipps zum Thema und enthalten auch eine Checkliste zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht. Diese sind auf ihrer Webseite [bul.ch](http://bul.ch) zu finden. 

*Auszug aus Medienmitteilung SBV*

Ratgeber unter:

[www.bul.ch](http://www.bul.ch) → **Checkliste Rindvieh und Wanderwege**



BILD: URSULA GAUTSCHI

## NUTZTIERGESUNDHEIT

## Organisation gegründet



BILD: ZVG

Die Nutztiergesundheit in der Schweiz kann durch gezielte Koordination und Innovation aller Beteiligten noch besser gefördert werden. Nationale Organisationen der Tierhalterschaft, der Tierzucht und des Viehhandels haben dazu gemeinsam mit der Tierärzteschaft, der Vetsuisse-Fakultät und der Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte die Organisation „Nutztiergesundheit Schweiz“ gegründet. Ein Schwerpunkt wird in den ersten Jahren auf die Förderung der Rindergeundheit gelegt.

Die Gesundheit der Nutztiere in der Schweiz ist im internationalen Vergleich auf einem hohen Niveau und soll weiterhin gestärkt werden.

Im Bereich der Erfassung von Tiergesundheitsdaten können bestehende Lösungen voneinander profitieren. Dabei wird auf bestehende Fachinstanzen abgestützt und diese werden bei der Umsetzung im Vordergrund stehen.

Die Organisation „Nutztiergesundheit Schweiz“ hat ihren Sitz in den Räumlichkeiten des INFORAMA Rütli, Zollikofen und wird die operative Tätigkeit so rasch als möglich aufnehmen. 

*Auszug aus LID-Pressemitteilung*

## LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von August bis Oktober 2020.

### August

- Aargau Nord
- Aargau Süd
- Châtel-St-Denis
- Delémont
- Porrentruy
- Saignelégier
- Sursee
- Zürich West

### September

- Balsthal
- Entlebuch
- La Côte
- Laufental
- Moudon
- Payerne
- Sissach
- Sumiswald
- Willisau

### Oktober

- Eggwil
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- Oberdiessbach
- Orbe
- Schwarzenburg
- Val-de-Ruz
- Worb 

**Linear AG, Posieux**  
[www.linearsa.ch](http://www.linearsa.ch)

ZÜCHTERKAMERA

# Kinder helfen gerne mit!

Voller Begeisterung, motiviert und mit ganz viel Freude sind auch die Jüngsten mit dabei.



Céline posiert mit Stadel KLEOPATRA GM (113'867 kg Milch) fürs Fotoshooting.

Von: Fritz Niederhauser, Boltigen

## Foto-Wettbewerb 2020

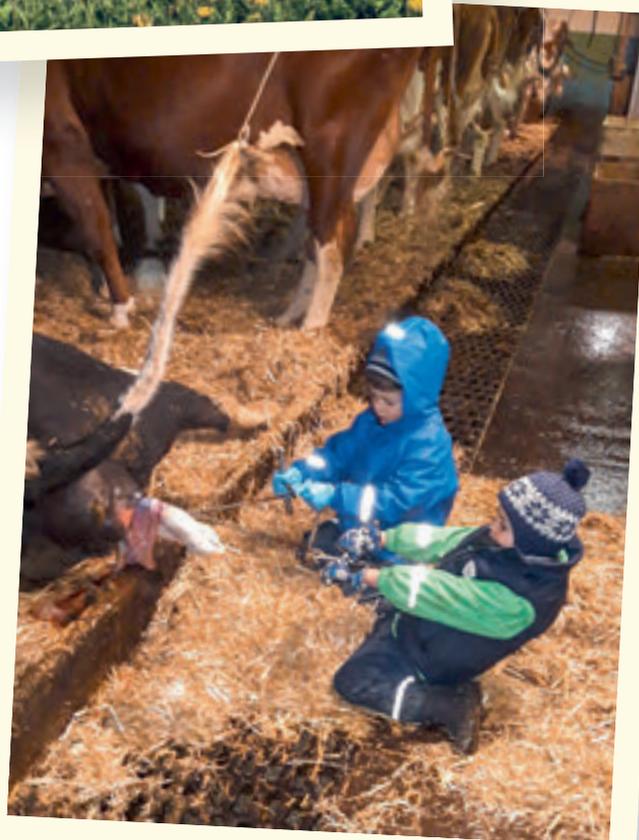
Senden Sie uns Ihr schönstes Foto mit Tieren unserer Herdebuchrassen.

Einsendeschluss: 3. August 2020

Einsendungen mit Angabe von Name und Adresse mit dem Stichwort „Foto-Wettbewerb“

an: [info@swissherdbook.ch](mailto:info@swissherdbook.ch) 

Damian und Silvan Schenkel  
als Geburtshelfer  
Von: Fritz Krebs, Lanzenhäusern





Jael und Ramona machen die B-Kontrolle.  
 Von: BG Nussbaum, Wattenwil

Alina Zbinden und Damian Nydegger  
 sind begeisterte „Zügler“.  
 Von: Familie Nydegger, Mamishaus



Lorina geniesst den Überblick von ganz oben.  
 Von: Pascal + Tamara von Gunten, Habkern



Kilian und Louis beim Spaziergang mit dem Kälbchen LILLY  
 Von: Mario Gerber, Selzach

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE  
 EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHÄDIGUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN.  
 DIE VERÖFFENTLICHTEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS UNBESCHRIEBEN.  
 SWISSHERDBOOK TRÄGT DIE BILDER NICHT FÜR ALLE VERLEBEN. DAS ABBERECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN.  
 DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHTEN PERSONEN VERANTWORTLICH.

## 130. ORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG

**DV-Protokoll vom 26. Mai 2020**

Aufgrund der ausserordentlichen Situation im Zusammenhang mit der COVID-19 (Coronavirus) Pandemie kann die ordentliche Delegiertenversammlung 2020 der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Sie wird deshalb in Übereinstimmung mit der Verordnung des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus auf elektronischem Weg durchgeführt.

Angemeldet haben sich 488 Delegierte. Die Anzahl der abgegebenen Delegiertenstimmen beträgt 160.

**TAGESORDNUNG**

1. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 9. April 2019
2. Geschäftsbericht 2019
  - 2.1 Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung 2019
3. Entlastung der verantwortlichen Organe
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2021
5. Wahlen
  - 5.1 Wahl der Revisionsstelle

**VERHANDLUNGEN**

1. Genehmigung des Protokolls der 129. Delegiertenversammlung vom 9. April 2019  
Das Protokoll wurde im „swissherdbook bulletin“ Nr. 4/2019 publiziert.

Die Verwaltung beantragt, das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 9. April 2019 zu genehmigen.

*Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.*

2. Geschäftsbericht 2019
  - 2.1 Genehmigung des Lageberichts 2019 und der Jahresrechnung 2019  
Der Geschäftsbericht wurde mit dem „swissherdbook bulletin“ 2/2020 veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr 2019 konnte, trotz einem Rückgang von rund 1.8 % bei den Herdebuchtieren und 2 % bei den angeschlossenen Betrieben, erfreulich abgeschlossen werden. Dank substanzieller Preissenkungen bei Suisselab konnten die Löhne der Milchkontrolleure ab Mitte 2019 um beinahe 2 % angehoben und gleichzeitig die Tarife für die Milchkontrolle sowie für die Fertalys-Untersuchung erheblich gesenkt werden. Zusätzlich konnten alle

Züchter von Rabatten in der Gesamthöhe von rund 5 % oder CHF 200'000 auf die im 1. Semester 2019 bezogenen Dienstleistungen profitieren.

Der erzielte Gewinn beträgt CHF 71'872.79 und das ausgewiesene Eigenkapital CHF 12'653'084.93.

Die Verwaltung beantragt, den Lagebericht 2019 und die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

*Der Lagebericht 2019 und die Jahresrechnung 2019 werden mit 158 Stimmen, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung, genehmigt.*

3. Entlastung der verantwortlichen Organe  
Die Verwaltung beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

*Die verantwortlichen Organe werden mit 143 Stimmen, bei 13 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen entlastet.*

4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2021  
Die Verwaltung beantragt, einen unveränderten Jahresbeitrag von CHF 25.00 Grundbeitrag pro Betrieb und CHF 0.00 pro Herdebuchtier zu genehmigen.

*Der Jahresbeitrag von CHF 25.00 pro Betrieb und CHF 0.00 pro Herdebuchtier wird mit 156 Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.*

5. Wahlen
  - 5.1 Wahl der Revisionsstelle  
Die Verwaltung beantragt, die T&R Treuhand AG, Gümligen, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

*Die T&R Treuhand AG, Gümligen, wird mit 158 Stimmen, bei 2 Enthaltungen, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.*

swissherdbook

Der Vorsitzende:  
Markus Gerber

Der Protokollführer:  
Martin von Allmen

# Aktuelle Jungstiere

## ARDEZ-ET

swissgenetics 

39.- | 15.-\*

\*Prüfeinsatz

CH 120.1349.9992.5 | HauRet ARDEZ-ET | RH 100% | Z: Christian Hauri, Seon | ZW: GA RH 04.20



HauRet ARDEZ

**Mr Aderyn SHEDDEN**  
CH 120.1256.7096.3  
**Ms Farnear Adler ARONIA-ET RF**  
01.19 L1 83 84 85 85 / G+-84  
Ø 1L | 9'626 | 4.24 | 3.38

**Kcck BIGSTAR**  
**Khw Super ADERYN**  
**Mr Lr Edg ARVIS 18196**  
**Ms Farnear Tbr Aria ADLER RF**  
04.19 L3 / EX-95 2E  
Ø 3L | 14'553 | 4.85 | 3.50

### Funktionelle Merkmale

Zellzahl	110
Nutzungsdauer	126
Fruchtbarkeit	130
Milchfluss	97

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A1/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss		
	64 %	+1'117 kg	+56 kg +0.12 %	+43 kg +0.07 %		
	ISET	IPL	ITP	IFF		
	1'478	127	127	128		

### Exterieur

Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	108
Becken	105
Gliedmassen	109
Euteranlage	135

## BELLINO P

swissgenetics 

39.- | 15.-\*

\*Prüfeinsatz

CH 120.1442.6905.6 | All-Star BELLINO POC H5C | RH 100% | aAa: 234 165 | Z: Beat von Allmen, Rapperswil BE | ZW: GA RH 04.20



All-Star BELLINO

**Scientific DOPPLER**  
US 001.4375.4338.2  
**All-Star Addition BELLAROSA RH**  
12.18 L2 86 84 82 85 / G+-84  
Ø 2L | 8'550 | 4.39 | 3.30

**Cookiecutter HANG-TIME**  
**Scientific D CAMBRIA RAE-ET**  
**Mr Ansly ADDICTION**  
**All-Star Lucas BELLAVITA RH**  
04.19 L6 93 84 93 93 / EX-92 3E  
Ø 5L | 9'760 | 4.18 | 3.27

### Funktionelle Merkmale

Zellzahl	105
Nutzungsdauer	129
Fruchtbarkeit	107
Milchfluss	106

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A2/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss		
	65 %	+619 kg	+37 kg +0.14 %	+33 kg +0.15 %		
	ISET	IPL	ITP	IFF		
	1'342	121	135	109		

### Exterieur

Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	114
Becken	105
Gliedmassen	119
Euteranlage	136

## KRONOS-ET



29.- | 19.-\*

\*Prüfeinsatz

DE 123205645.3 | Scientific KRONOS | HO 100% | Z: Import | ZW: GA HO 04.20



Scientific KRONOS

**Rayon d'Or KASHMIR**  
CA 108920733.4  
**Scientific D CAMBRIA RAE-ET RF**  
EX 90  
Ø 1L | 11'757 | 4.56 | 3.37

**Kerndtway KINGPIN**  
**KDe-Su 9842**  
**Mr Lr Edg ARVIS 18196**  
**Scientific DUSTY Ray-ET RH**  
VG 86  
Ø 1L | 13'399 | 3.35 | 3.07

### Funktionelle Merkmale

Zellzahl	118
Nutzungsdauer	119
Fruchtbarkeit	100
Milchfluss	106

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A2/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss		
	66 %	+862 kg	+30 kg -0.05 %	+31 kg +0.04 %		
	ISET	IPL	ITP	IFF		
	1'308	118	145	104		

### Exterieur

Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	125
Becken	113
Gliedmassen	116
Euteranlage	144

## RONALDO



32.- | 19.-\*

\*Prüfeinsatz

CH 120.1402.3128.6 | To-Per RONALDO | 60 100% | Z: Perren Toni, St. Stephan | ZW: GA 60 04.20



To-Per RONALDO

**To-Per Renato ALESSIO**  
CH 120.1193.8862.1  
**ROMINA 60**  
04.17 L2 87 87 88 85 / VG 87  
Ø 4L | 9'141 | 4.15 | 3.51

**RENATO AROSA**  
**UNIC RIANA 60**  
11.14 L3 89 88 90 86 / VG 88  
Ø 2L | 5'462 | 4.24 | 3.77

### Funktionelle Merkmale

Zellzahl	106
Nutzungsdauer	101
Fruchtbarkeit	100
Milchfluss	99

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: AA		β-K: A1/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss		
	46 %	+427 kg	+19 kg +0.03 %	+15 kg +0.01 %		
	ISET	IPL	ITP	IFF	IVF	
	1'101	111	105	98	102	

### Exterieur

Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	104
Gliedmassen	100
Euteranlage	103
Zitzen	101

## AUSZEICHNUNGEN 2020

## Betriebsmanagement

## Holstein 10 bis 25 Kühe

Betriebe 01.01.2019 – 31.12.2019

Name	Anzahl <sup>1</sup>	Anz. Lakt.	∅ Milch kg	Fett %	Eiw. %	∅ LL Milch kg	ZZ	ZKZ
Abbühl Martin, Jeuss	****	16	11'443	3.61	3.45	29'202	49	391
Aeberhardt Andreas, Schlattingen	****	25	9'891	4.11	3.49	35'196	70	397
BG Lustenberger + Krummenacher, Hasle	*****	20	11'216	3.95	3.39	30'009	43	388
BG Thomet + Schmid, Rosshäusern	*****	20	10'972	3.90	3.40	31'515	59	378
Burkhalter Christian, Kirchlindach	**	16	9'567	4.15	3.43	33'024	97	377
Burren Andreas, Lanzenhäusern	****	16	11'081	3.75	3.31	26'281	75	404
Dennler Werner, Bleienbach	*****	24	11'388	4.09	3.37	40'713	63	384
Fluck Werner, Dinhard	**	24	9'552	4.13	3.41	29'250	46	392
Gyger Daniel, Sornetan	**	19	10'284	3.89	3.32	30'584	45	405
Häusler Stéphane, Saignelégier	*	24	9'616	3.94	3.32	27'457	55	400
Jaquemet Martin + Andrea, Hasle-Rüegsau	*	14	10'033	4.00	3.35	29'328	78	388
Kobel Ueli, Wileroltigen	*	12	10'035	4.13	3.31	47'336	58	403
Künsch Martin, Grasswil	*	17	10'118	4.22	3.33	29'481	58	390
Lüscher Urs, Buswil	*****	19	9'795	3.99	3.44	26'995	33	398
Märki Stefan, Winterthur	**	19	9'740	4.00	3.36	28'749	77	390
Mast Peter, Lanzenhäusern	*	16	10'444	3.98	3.32	27'327	56	405
Maurer Adrian, Ortschaften	*	21	9'765	4.16	3.35	29'672	77	389
Mauron Patrick, Schmitten	***	17	10'450	3.76	3.35	26'347	51	399
Monnier Norbert, Sévery	*	12	10'011	4.03	3.34	28'189	27	414
Morgenthaler Beat, Staffelbach	***	17	11'422	4.10	3.37	35'453	69	395
Müller Melchior, Buttwil	*****	25	10'562	4.16	3.33	33'463	76	414
Roth Mathias + Regula, Herrenhof	***	16	9'845	4.16	3.38	27'897	64	398
Rupp Martin, Liestal	*	22	9'500	4.20	3.45	27'431	64	390
Schmid Marcel, Englisberg	***	23	9'899	4.08	3.41	29'251	50	373
Schöpfer + Stadelmann + Fasel, St. Antoni	*	22	9'718	3.76	3.39	26'549	83	393
Schwegler Peter, Willisau	**	23	10'365	4.02	3.44	29'418	70	399
Sommer Hansueli + Res, Schwarzenbach	*	15	10'081	3.67	3.45	31'981	40	395
Spuhler Fred, Wislikofen	***	25	10'283	3.86	3.47	34'304	46	414
Waber Peter, Kiesen	*****	23	10'647	3.84	3.32	33'193	42	395
Wehrle Josef, Muolen	***	25	10'330	4.00	3.47	32'466	58	391
Zaugg Christian + Sandra, Uerkheim	***	19	11'585	4.06	3.37	32'235	50	403

## Holstein 26 bis 50 Kühe

Eberhard Thomas, Ernetschwil	***	31	10'121	3.82	3.39	32'108	88	388
Frohofer Martin + Roman, Russikon	*	31	11'073	4.13	3.42	26'502	59	413
Ganguin Nicolas + Christine, Eschert	*	41	10'474	4.46	3.35	28'588	63	404
Göldi Armin, Amriswil	***	33	10'740	4.02	3.41	34'184	98	412
Guggisberg Urs, Derendingen	*****	35	10'408	4.49	3.48	40'238	95	414
Hegglin Philipp, Auw	*	47	10'319	3.99	3.34	26'300	52	402
König Remo, Iffwil	**	28	10'202	3.98	3.35	25'388	64	387
Leuenberger Armin, Altbüron	*	33	10'334	4.48	3.45	27'312	79	386
Salvisberg Peter, Kirchlindach	*	26	10'111	4.32	3.42	30'964	68	404
Saner-Probst Urs, Beinwil	*	26	11'222	3.79	3.39	26'270	72	377
Scherb Heinz, Happerswil	**	31	10'241	4.27	3.47	31'663	92	407
Schüpbach Kurt + Vreni, Röthenbach	**	26	11'694	4.05	3.31	34'357	85	381
Strebel Michael, Anglikon	*	42	10'695	4.07	3.31	33'934	99	413
Tanner Markus, Roggwil	**	33	10'303	4.36	3.40	33'431	69	405
Urfer Ueli + Simon, Gerzensee	*	30	10'180	4.01	3.35	31'716	78	408

**Holstein ab 51 Kühen**

Name	Anzahl <sup>1</sup>	Anz. Lakt.	∅ Milch kg	Fett %	Eiw. %	∅ LL Milch kg	ZZ	ZKZ
Frères Schrago, Middel	**	77	10'698	4.10	3.47	28'155	81	409
Menoud Bernard, Môtiers	**	225	11'566	4.22	3.34	25'000	86	401
Walder Erich, Buch	***	77	11'005	3.93	3.36	28'362	94	407
Weber Remo + Judith, Grasswil	****	58	10'664	4.18	3.53	27'664	76	402

**Swiss Fleckvieh 10 bis 25 Kühe**

Bläuer Roland, Bözberg	***	14	7'713	4.32	3.58	26'809	81	354
Blum Ivo, Richenthal	**	20	7'883	4.29	3.45	26'709	51	371
Brügger Bernhard, Höfen b. Thun	*	14	8'225	4.42	3.42	26'608	48	384
Eigenmann Klemens, Ponts-de-Martel	****	17	8'085	3.68	3.30	33'158	67	381
Fankhauser Stefan, Fahrni b. Thun	*	16	7'661	4.19	3.34	25'824	53	355
Fankhauser Werner, Kehrsatz	**	21	8'977	4.06	3.30	26'933	49	382
Fiechter Martin, Eriswil	***	19	8'565	3.60	3.36	28'910	46	380
Fischer Jörg, Ersigen	*	17	8'354	4.05	3.46	26'110	45	380
Indermühle Hans, Reutigen	**	20	9'305	3.81	3.44	29'054	73	393
Käser Hanspeter, Biglen	***	18	8'049	3.97	3.38	28'935	51	363
Moser Samuel, Alterswil FR	*	22	7'650	4.21	3.41	25'694	76	370
Nydegger Patricia, Mühledorf BE	*	12	7'561	4.12	3.34	25'110	93	385
Oppliger Fritz, Rumendingen	***	13	9'411	4.09	3.40	25'594	75	388
Reusser Michael, Teuffenthal BE	*	19	8'031	4.06	3.31	26'975	66	377
Rüdin Felix, Pfyn	*	14	7'839	4.32	3.51	39'062	52	384
Stucki Fritz, Blumenstein	*	11	7'670	4.48	3.33	27'653	34	375
Ulrich Silvano, Guntalingen	*	12	7'492	4.54	3.53	31'418	86	368
Wegmüller Florian, Wasen im Emmental	*	21	8'214	4.30	3.35	29'501	60	370
Wespi Reto, St. Antoni	*	25	7'584	3.93	3.44	25'511	48	376
Wittwer Peter, Boll	**	13	8'888	4.19	3.41	28'500	98	365
Zürcher Adrian, Arni BE	*	17	9'156	3.95	3.38	25'750	36	375

**Swiss Fleckvieh ab 26 Kühen**

Kuhn-Obrist Stefan, Wil AG	*	32	8'446	4.28	3.39	28'016	67	383
Speiser Jörg, Sissach	***	40	9'529	4.29	3.44	28'943	76	369
Spring Ernst, Reutigen	*	28	8'408	4.00	3.33	30'979	40	379
Tschanz-Wiedmer Pierre + Ariane, La Cibourg	*	34	8'345	3.98	3.30	28'165	43	382

**Simmental 10 bis 25 Kühe**

Aebersold Michael, Diemtigen	**	16	6'944	4.28	3.47	27'500	80	378
Gerber Hannes, Oberwil i. S.	*	12	7'253	4.20	3.43	31'837	81	376
Künzi-Reichen Martin + Annelies, Achseten	***	12	7'236	4.44	3.38	35'401	58	374
Perren Toni, St. Stephan	**	10	8'491	3.88	3.45	25'673	38	385
Riedweg Beat, Oberbütschel	**	12	7'387	3.34	3.35	26'949	62	360
Siegenthaler Samuel, Amsoldingen	***	21	7'518	3.69	3.50	32'345	52	385
Stucki-Jenni Walter + Brigitte, Niederhünigen	*	16	7'601	3.85	3.50	25'040	43	370
Trachsel Priska + Simon, Adelboden	*	14	7'062	3.84	3.34	25'666	36	378
Wiedmer Rolf, Oppligen	*	10	8'477	3.87	3.41	27'242	65	383

**Simmental ab 26 Kühen**

Christen Gilbert + Steve, Cheseaux-Noréaz	***	37	8'919	4.25	3.62	27'017	93	373
---	-----	----	-------	------	------	--------	----	-----

**Montbéliarde 10 bis 25 Kühe**

Leuenberger Hans-Rudolf, Wangenried	*	22	8'996	3.92	3.39	27'016	47	376
-------------------------------------	---	----	-------	------	------	--------	----	-----

**Montbéliarde ab 26 Kühen**

Gerber-Soguel Eric + Valérie, Vendincourt	***	26	9'302	3.93	3.50	26'003	40	364
Ramuz Gilbert, Corcelles-le-Jorat	*	81	9'148	3.64	3.48	28'015	71	379

<sup>1</sup> Diese Betriebe erhalten seit 2015 die 1. bis 5. Auszeichnung für ihr Betriebsmanagement.

## AUSZEICHNUNGEN 2020

## Goldmedaillen

Kühe 01.01.2019 – 31.12.2019

## Holstein

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Arbach Roy RAMIRA	CH 120.0822.2867.2	RF	Alig Reto, Meilen
Allenbach Acme JOY	CH 120.0973.5940.8	RH	Allenbach Hansruedi, Rumisberg
Allenbach Acme MELUA	CH 120.1036.0480.5	RF	Allenbach Hansruedi, Rumisberg
Allenbach Amazing JRIS	CH 120.0954.7118.8	RF	Allenbach Hansruedi, Rumisberg
Netzelen Incas ITALIA	CH 120.0871.4363.5	RF	BG Blum + Geiser, Roggliswil
Glen ERNA	CH 120.0922.9593.0	HO	BG Hochuli + Hilfiker, Kölliken
Itter CARINA	CH 120.0891.7880.2	HO	Brechbühl Beatrice, Konolfingen
Savard HANNA	CH 120.0902.1310.3	RH	Buri Urs + Staub Matthias, Schmidigen-Mühleweg
Chrihol Shottle PAPILLON	CH 120.0883.9782.2	RF	Christ Urban, Erschwil
Zumsteg's Delago JUTTA	CH 120.0957.9604.5	RH	Collart Stéphane, Wil AG
Hardi LARA	CH 120.0908.8172.2	RH	Eggmann Kurt, Buch b. Kümmerthausen
Flubacher's Big Apple ROSALIE	CH 120.0868.3205.9	RH	Flubacher Beat, Arisdorf
Flury's Bodygard RUBY	CH 120.0961.9832.9	RH	Flury-Schaub David, Oeskingen
Schrage Savard BRITNEY	CH 120.0933.7946.2	RH	Frères Schrage, Middel
Valeba Absolute ULAYA	CH 120.1030.0766.8	RH	Frères Schrage, Middel
La Bouloie Dempsey SUEDINE	CH 120.1011.0896.1	HO	Frossard Roger, Les Pommerats
Mr Savage PASTQUE	CH 120.1045.8834.0	RH	Frossard Roger, Les Pommerats
Hautdescrêts Incas PENSEE	CH 120.0522.7070.0	RH	Ganguin Nicolas + Christine, Eschert
Hautdescrêts Bental JALISCA	CH 120.0906.7404.1	RH	Ganguin Nicolas + Christine, Eschert
Gigand Savard GREMILLE	CH 120.0868.8574.1	RH	Gigandet David + Lucien, Le Prédame
Secure OTTAWA	CH 120.0931.8152.2	RH	Glauser Ferdinand, Rüedisbach
Savard STEFFI	CH 120.0855.1629.5	RH	Grossenbacher Werner + Liselotte + Fabian, Zofingen
LesVacheries Attitude SUNSHINE	CH 120.1014.6745.7	RF	Günter Hanspeter, Büren zum Hof
Kelvin ARIZONA	CH 120.0872.0621.7	RH	Haefely-Ambühl, Hägendorf
Manitou VERZASCA	CH 120.0771.9511.8	RH	Heiniger Paul + Andreas, Eriswil
Deyenberg Shottle JESSY	CH 120.0991.9689.6	RF	Hofer Rudolf, Oppligen
Leif JONA	CH 120.0944.7307.7	HO	Hofstetter Daniel, Aesch ZH
Sibéria Remedy MELBA	CH 120.0827.8564.9	RH	Huguenin Denis + Jérémy, La Brévine
Leadhill Teatro ADYA	CH 120.1007.2770.5	RH	Jordi Urs, Thierachern
Figaro PALOMA	CH 120.0853.9624.8	RH	Koch Elmar, Sempach
Künzi's Mika DORINA	CH 120.0887.8805.7	RF	Künzi Fritz, Süderen
Lista Baroque KOBRA	CH 120.0799.9568.6	HO	Liechti-Odermatt Peter + Felicia, Konolfingen
Lüscher's Deuce FALBALA	CH 120.0996.0806.1	RH	Lüscher Hans-Ulrich + Stefan, Muhen
ClosDéChapel Leonard MIRABELLE	CH 120.0899.1339.7	RH	Maillard Jean-Luc + Blaise, St-Martin FR
ClosDéChapel Bental MOUSSELINE	CH 120.0899.1344.1	RH	Maillard Jean-Luc + Blaise, St-Martin FR
ClosDéChapel Savard NOLWENN	CH 120.0980.8997.7	RH	Maillard Jean-Luc + Blaise, St-Martin FR
La Bottière Leonard CASSIDY	CH 120.1067.5840.6	RH	Mauron Claude, Villaraboud
Muwi-Hf Wilg JOLIE	CH 120.0869.3567.5	RF	Megert Rudolf, Affoltern BE
Menoud Red Goldsun NYLIA	CH 120.1063.2174.7	RF	Menoud Bernard, Môtiers NE
Egghof Fronrunne GALANDA	CH 120.0894.5162.2	RH	Nyffenegger Beat, Kienberg
Himeyers Glen URGENTA	CH 120.0780.5938.9	HO	Pfister Stefan, Ebersecken
Raydholstein Savard QUININE	CH 120.0869.4771.5	RF	Raynaud François, Château-d'Oex
Thosta Brawler SNOWFLAKE	CH 120.1092.6815.5	HO	Rindisbacher Thomas, Sumiswald
Ruchti's-Red Joyboy VENISE	CH 120.0722.1517.0	RH	Ruchti Martin + Maree, Niedermuhlern
Neuweidhof Jordan SILENCIA	CH 120.0995.6654.5	RF	Rüeggsegger Christoph + Hansueli, Rosshäusern
Amor HOLIDAY	CH 120.0991.6689.9	RH	Salzmann Hans, Eggiwil
Riedmuellers Ultimo MISS	CH 120.1018.9267.9	RH	Schaub Daniel, Beinwil SO
Adjosch Red-Flyer DORIANA	CH 120.0555.9557.2	RH	Schmutz Adrian + Jonas, Uettligen
Schopfred Lauthority LALY	CH 120.1067.8186.2	HO	Schopfer Eric, Môtiers NE
Bental ELODIE	CH 120.0914.6264.7	RH	Speiser Jörg, Sissach
Egghof Delago NANCY	CH 120.0975.7109.1	RH	Steiner + Stöckli, Dagmersellen

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Stotzer Savard NELKE	CH 120.0790.4558.9	RH	Stotzer Andreas, Büren an der Aare
En Soussat Allegro TZIGANE	CH 120.1031.0121.2	RH	Suchet Pierre-Alain, Farvagny-le-Grand
Leonard PHIORA	CH 120.0944.7560.6	RH	THG Morf / Frei, Kloten
le-go.ch Ralstorm AMY	CH 120.0784.7817.3	RF	Tierhaltungsgemeinschaft legoth, Bern
Es Cannes Goldwyn SULTANE	CH 120.0903.5709.8	HO	Uldry Nicolas, Châtelard-p-Romont
Unternaehrer Savard SERENA	CH 120.0907.7917.3	RH	Unternährer Thomas, Marbach LU
Marine ELASTIC	CH 120.0891.0750.5	RH	von Allmen Beat, Rapperswil BE
Tschály Van Gogh GAZELLE	CH 120.0992.2134.5	HO	Walder Erich, Buch am Irchel
Zaugg's Leonard LIMANA	CH 120.0938.0058.4	RH	Zaugg Christian + Sandra, Uerkheim
Zwygart Charly CHICOUMI	CH 120.0538.1942.7	HO	Zwygart Eric, Mervelier

### Swiss Fleckvieh

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Stadler PAMELA	CH 120.0604.3672.3	SF	Aebersold Matthias, Uettligen
Bill EMERALDA	CH 120.0726.3344.8	SF	Arnold Meinrad, Bülach
Bergermatten Troyan TIFANY	CH 120.0912.3939.3	SF	Berger Michael, Milken
Schönegg Gregor KORSIKA	CH 120.0938.5534.8	SF	Berger Ueli + Niklaus, Burgistein
Stadler JULI	CH 120.0697.0623.0	SF	Bernhard Urs, Heimiswil
Ringgeler's Sinalco FIOLA	CH 120.0913.3863.8	SF	Beyeler Bruno, Plaffeien
Bental ROMI	CH 120.0885.0538.8	SF	BG Ziegelhaus, Süderen
Fanroy MARINA	CH 120.0730.3884.6	SF	BG Ziegelhaus, Süderen
Silvan SELENA	CH 120.0790.6673.7	SF	Blum Stefan, Grosswangen
Noris GALANTE	CH 120.0744.6223.7	SF	Bohren Hans, Langnau i. E.
Hölzli Figaro MANILA	CH 120.0856.3595.8	SF	Bolz Daniel, Dieterswil
Savard SIERRA	CH 120.0883.3049.2	SF	Bracher Paul + Heiner, Mülligen
Amor BIRKE	CH 120.0930.4490.2	SF	Buob Dominik, Luthern
Rustel SANTINA	CH 120.0727.5996.4	SF	Burri Thomas, Sangernboden
Blitz FLORA	CH 120.0759.3362.0	SF	BZG Jost + Möri, Kappelen
Grand-champ Pierolet DAMASSINE	CH 120.1001.7528.5	SF	CE Schläfli + Paillard, Champvent
Larsson FLORINA	CH 120.0716.2076.0	SF	Dähler Christof, Oppligen
Remember LAURA	CH 120.0899.7700.9	SF	Dubach Oswald, Erlenbach i. S.
Barolo SENSE	CH 120.0689.5957.6	SF	Dummermuth Rolf, Fahrni b. Thun
Rival KOREA	CH 120.0754.1387.0	SF	Dummermuth Rolf, Fahrni b. Thun
Durand's Pickel GO-GO-GIRL	CH 120.1031.4820.0	SF	Durand René, Gümmlenen
Marius ELIAN	CH 120.1007.6827.2	SF	Dürrenmatt Beat, Riedstätt
Bjoern SILVANA	CH 120.0787.0241.4	SF	Eichenberger Hanspeter + Simon, Arni BE
Dario KATIA	CH 120.0947.0577.2	SF	Fankhauser Werner, Kehrsatz
Salzhaus Solero NUBIA	CH 120.0768.4282.2	SF	Flükiger Hans, Röthenbach i. E.
Savard AMSEL	CH 120.0778.9717.3	SF	Fürst Silvio, Mönchaltorf
Larsson VERONA	CH 120.0742.2277.0	SF	Fuss Hanspeter, Teuffenthal BE
Incas TINA	CH 120.1014.3058.1	SF	Gäumann Daniel, Tägertschi
Savard CINDY	CH 120.0820.9461.1	SF	Gerber Bendicht + Fritz, Schangnau
Incas CRISTEL	CH 120.1001.3062.8	SF	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Pickel ZARINA	CH 120.0641.1177.0	SF	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Blitz VALENCIA	CH 120.0731.8423.9	SF	Grünenwald Hans + Martin, Zweisimmen
Ultimo MELODIE	CH 120.1024.1828.1	SF	Habegger Heidi, Tägertschi
Larsson EFEU	CH 120.0743.7639.8	SF	Hadorn Daniel + Bernhard, Schangnau
HAUSER's Morris AMELIE	CH 120.0995.0863.7	SF	Hauser Hansruedi, Lanzenhäusern
HAUSER's Morris ANNABEL	CH 120.0995.0871.2	SF	Hauser Hansruedi, Lanzenhäusern
Puk FRANCA	CH 120.0988.2176.8	SF	Indermühle Hans, Reutigen
Puk KERSTIN	CH 120.0805.3993.0	SF	Indermühle Hans, Reutigen
Larsson PATRONA	CH 120.0856.2515.7	SF	Järman Fritz, Röthenbach i. E.
Radar LERCHE	CH 120.0950.1593.1	SF	Käser Hanspeter, Biglen
Savard LADINA	CH 120.0950.1582.5	SF	Käser Hanspeter, Biglen
Maurerhof Ammo QUADER	CH 120.0930.4653.1	SF	Klötzli Ueli, Utzigen
Savard VIOLA	CH 120.0838.8489.1	SF	Kohler Patrick, Oberbütschel
Pickel SAHRA	CH 120.0757.2090.9	SF	Küng Jürg, Tägertschi
Barolo CAMILA	CH 120.0871.0340.0	SF	Lisser-Wüthrich Paul, Ramiswil
Devis TANJA	CH 120.0786.3262.9	SF	Mai-Wyssmann David, Dürrenroth
Mast's Pierolet BLANCA	CH 120.0983.5989.6	SF	Mast Hansruedi, Rosshäusern

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Kevin KRESSI	CH 120.0760.5974.9	SF	Maurer Richard, Seedorf BE
Renato FABIOLA	CH 120.0781.9049.5	SF	Messerli-Ammann Fritz, Oberbütschel
Savard HANNELORE	CH 120.0833.2088.7	SF	Minder Andreas, Huttwil
Incas ANDORA	CH 120.0965.9271.4	SF	Mosimann André + Markus, Toffen
Savard HEGI	CH 120.0795.0459.8	SF	Nussbaumer Roland, Wisen SO
Pickel AMÉLIE	CH 120.0743.1111.5	SF	Oppliger Hasler Alexander + Lotti, Wasen im Emmental
Le Devin Pickel LINDA	CH 120.0870.0600.8	SF	Pasquier Philippe + Marc, Maules
Perreten's Pickel AROSA	CH 120.0731.9657.7	SF	Perreten Michael, Feutersoey
Incas CARMEN	CH 120.0755.1042.5	SF	Schütz Ueli, Reichenbach i. K.
Chräbsbach Harry FORESTA	CH 120.0940.6530.2	SF	Stähli Michael + Nicole, Ortschaften
Manitou DEHLIA	CH 120.0987.0676.8	SF	Steffen Hans-Ueli, Barberêche
Incas ROMI	CH 120.0829.9782.0	SF	Stettler Michael, Utzigen
Incas NORA	CH 120.0861.8493.6	SF	Tanner Franz, Hergiswil LU
Savard ALOA	CH 120.0851.5051.2	SF	Tanner Hanspeter, Reutigen
Farceur EPOQUE	CH 120.0936.6987.7	SF	Uldry Nicolas, Châtelard-p-Romont
Savard WOLKE	CH 120.0766.4148.7	SF	Walther-Jordi Fritz + Marianna, Huttwil
Blitz ULIVA	CH 120.0731.4357.1	SF	Wälti-Stucki Ueli, Worb
WaKis Kata LESLIE	CH 120.0484.9706.7	SF	Wampfler Heinz + Elsbeth, Höfen b. Thun
Spezi MILBA	CH 120.0950.0130.9	SF	Wenger Ruedi, Uebeschi
Incas KATHRIN	CH 120.1045.1762.3	SF	Wiedmer Hans + Michael, Heimenschwand
Larsson AMALIA	CH 120.0710.5459.6	SF	Wüthrich-Keller Bruno, Schlosswil
Bjoern BRITTA	CH 120.0823.7618.2	SF	Zemp Adolf + Roland, Ramiswil
Savard SCHIVA	CH 120.0823.7607.6	SF	Zemp Adolf + Roland, Ramiswil
Nico BEA	CH 120.0637.9037.2	SF	Zenger Hansruedi, Niederscherli
Pickel BRUNELLA	CH 120.0885.7396.7	SF	Zumbrunn Ueli, Unterbach BE
Incas WELLE	CH 120.0952.3403.5	SF	Zürcher Christoph, Gohl

**Simmental**

Atlantik GEMSE	CH 120.0840.2485.2	70	Aebersold Michael, Diemtigen
Heli SAMANTA	CH 120.0809.7271.3	60	Blatter Peter + Samuel, Matten b. Interlaken
FamBla Wago STENA	CH 120.0624.7195.1	60	Blatti-Seewer Toni, Oberwil i. S.
Senn ARIANE	CH 120.0562.5669.4	60	Brand Björn + Jan, Lauenen b. Gstaad
BurriGo Simba JOLIE	CH 120.0858.9885.8	60	Burri Gottfried, Giffers
BurriGo Granat JOSETTE	CH 120.0858.9894.0	60	Burri Gottfried, Giffers
Twannbergli Benn ENOLA	CH 120.0851.9128.7	60	Egger Christen + Simon, Grindelwald
Alex FABIOLA	CH 120.0846.6854.4	60	Flueckiger Hans, Rüscheegg Heubach
Dario CHRONI	CH 120.0920.2818.7	60	Frautschi Simon, Turbach
Jestor CRESTA	CH 120.0916.1607.1	60	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Diamant FANNY	CH 120.0409.5262.5	60	Griessen-Rohrbach Edwin, Matten (St.Stephan)
Janik IVA	CH 120.0644.3208.0	60	Griessen-Rohrbach Edwin, Matten (St.Stephan)
Alex SOLDANELLE	CH 120.0730.4222.5	60	Hager Toni, Frutigen
Nadir AMANDA	CH 120.0866.1963.6	60	Hänni Beat, Couvet
Petran EWIGLIEBI	CH 120.0613.1447.1	60	Lörtscher-Studer Robert, Frutigen
Alex PRIMELI	CH 120.0801.5660.1	60	Maurer Hans, Wichtrach
Solan KAPITA	CH 120.0878.7719.6	60	Perreten Stephan + Jonathan, Lauenen b. Gstaad
Sämi MINKA	CH 120.0850.7474.0	60	Romang Jürg, Gstaad
Ah-Flyer ARNIKA	CH 120.0851.8679.5	60	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez
Ali ALPHA	CH 120.0643.0884.2	70	Spycher Bernard, Lucens
Chräbsbach Costa GLADIOLE	CH 120.0800.9319.7	70	Stähli Michael + Nicole, Ortschaften
Fleuron DISTEL	CH 120.0784.1606.9	60	Stucki-Jenni Walter + Brigitte, Niederhünigen
Sipan SIERRA	CH 120.0937.2424.8	60	von Grünigen Johann, Turbach
Petran SOLDANELLE	CH 120.0549.2854.8	60	Werren-Bannwart Jakob, Zwischenflüh
Wysses si Daniel CARMEN	CH 120.0513.7267.2	60	Wyss-Schmocker Urs + Karin, Wilderswil
Tambourin DIANA	CH 120.0557.3547.3	70	Zeller Stephan + Renate, Zweisimmen

**Montbéliarde**

Praz-Tecot Valfin VITALINE	CH 120.0927.5478.9	MO	Guignard Pierre, Rances
Urbaniste GIRAFE	CH 120.0999.5829.6	MO	Humbert Olivier, Burtigny

## Multiple EX 4E

Kühe 01.01.2019 – 31.12.2019

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	Einstufung	Besitzer
Blitz SARINA	CH 120.0642.7183.2	SF	8	EX 94 4E	Brand Ernst, Ursenbach
Urbaniste GALETTE	CH 120.0786.6602.0	MO	6	EX 94 4E	Croisier Sophie, Gimel
Bergermatten Larsson DAHLIA	CH 120.0550.7870.9	SF	9	EX 93 4E	Berger Michael, Milken
Homawybo Incas TAMINA	CH 120.0672.5984.4	SF	8	EX 93 4E	Hosmann Rudolf, Worb
Allenbach Ralstorm INESSA	CH 120.0958.5887.3	RF	6	EX 93 4E	Leuenberger Thomas, Burgistein
Sepp ELIANA	CH 120.1043.8289.4	60	6	EX 93 4E	Perreten Stephan + Jonathan, Lauenen b. Gstaad
deFORME Delago VIRGILIA	CH 120.0896.7591.2	RH	6	EX 93 4E	Scheidegger Stéphane + Daniel, Mettembert
Barolo SABINE	CH 120.0718.1200.4	SF	7	EX 93 4E	Schopfer Michaël, Les Sagnettes
Blitz BINIA	CH 120.0691.5206.8	RH	9	EX 93 4E	Zemp Adolf + Roland, Ramiswil
Les Râpes Absolute NESTEA	CH 120.0949.1716.8	RH	6	EX 92 4E	Bapst Dominique, La Corbaz
Baur'sheima Italia IVANA	CH 120.0864.0852.0	RH	6	EX 92 4E	Baur Heinz, Travers
Panoramahof Bivio PINIA	CH 120.0841.5029.2	70	7	EX 92 4E	Beetschen Christian, Saanen
Pierolet GRACE	CH 120.0947.4958.5	SF	6	EX 92 4E	Beyeler Bruno, Plaffeien
Heli SARINA	CH 120.0899.8895.1	60	6	EX 92 4E	Bieri Claude, Avully
Rychearte Incas BIJOU	CH 120.0841.3003.4	SF	7	EX 92 4E	Feuz Roland + Claudia, Unterseen
Ptit Coeur Ross POMAROSSA	CH 120.0847.5033.1	HO	6	EX 92 4E	Frossard Roger, Les Pommerats
Ptit Coeur Fever GAETANE	CH 120.0939.8032.3	HO	6	EX 92 4E	Frossard Roger, Les Pommerats
Ptit Coeur Jonah BARBABELLE	CH 120.0939.8035.4	RH	6	EX 92 4E	Frossard Roger, Les Pommerats
Viking MADRISA	CH 120.0777.1778.5	SF	7	EX 92 4E	Gander Markus + Jörg, Feutersoey
Lotus TOSCANA	CH 120.0875.6944.2	60	8	EX 92 4E	Gerber Daniel, Escholzmatt
Schopfred Destry JAZLYN	CH 120.0933.0903.2	RH	6	EX 92 4E	Germain Philippe, St-George
chasseral Vase PIMBRA	CH 120.1025.9104.5	MO	6	EX 92 4E	Gisiger Rémy, Tramelan
Heiniger's Incas ULTRA	CH 120.0950.8411.1	SF	6	EX 92 4E	Heiniger Christian, Eriswil
Savard SIBILLE	CH 120.0930.6939.4	RH	6	EX 92 4E	Heiniger Peter Andreas, Heimisbach
Praz-Jean Pickel ROSINA	CH 120.0763.3056.5	SF	6	EX 92 4E	Jaggi Robert, Im Fang
La Montagne Burny MACARENA	CH 120.0912.2162.6	RF	6	EX 92 4E	Maillard Jean-Pierre, Brenles
Muwi-Hf Wilg JOLIE	CH 120.0869.3567.5	RF	7	EX 92 4E	Megert Rudolf, Affoltern BE
Simenoud Roman CELERINA	CH 120.0975.1430.2	60	6	EX 92 4E	Menoud Antoine, Sâles (Gruyère)
Heli LUANA	CH 120.0838.6912.6	60	6	EX 92 4E	Oberli-Egli Hans, Schangnau
Montaubry Anjou NOISETTE	CH 120.0826.7047.1	SF	7	EX 92 4E	Raboud Marc, Grangettes-Romont
Raydholstein Savard QUININE	CH 120.0869.4771.5	RF	6	EX 92 4E	Raynaud François, Château-d'Oex
Rebin Leonard VIVA	CH 120.0909.4655.1	RH	6	EX 92 4E	Reber Christian, Schangnau
Riedmuellers Damion VIOLA	CH 120.0959.7777.2	HO	6	EX 92 4E	Richner Jürg, Unterkulm
Rebin Winner KALINKA	CH 120.0467.5664.7	RH	8	EX 92 4E	Schmutz Hansjörg, Eptingen
JUSSIE	CH 120.0833.0267.8	MO	6	EX 92 4E	Schneiter Edmond, Le Brouillet
Siegsoleil Audacity JAVA	CH 120.0982.0327.4	RF	6	EX 92 4E	Siegenthaler Jean, Mont-Soleil
Vulkan LEVANA	CH 120.0880.2202.1	60	7	EX 92 4E	Siegenthaler Samuel, Amsoldingen
Weierboden Joyboy CONI	CH 120.0667.7238.2	RH	7	EX 92 4E	Sigrist Walter + Matthias, Heiligenschwendi
La Gotta Galba ARIELLA	CH 120.0860.4521.3	RH	7	EX 92 4E	Spycher Mathurin, Sonvilier
Chräbsbach Harry FORESTA	CH 120.0940.6530.2	SF	6	EX 92 4E	Stähli Michael + Nicole, Ortschwaben
Savard OLINA	CH 120.0953.5263.0	RH	6	EX 92 4E	Stauffer Frédy + Raphaël + Valentin, La Chaux-de-Fonds
Farceur EPOQUE	CH 120.0936.6987.7	SF	6	EX 92 4E	Uldry Nicolas, Châtelard-p-Romont
Unternaehrer Winner WENDY	CH 120.0704.9632.8	SF	8	EX 92 4E	Unternaehrer Thomas, Marbach LU
Incas TULPE	CH 120.0754.0464.9	SF	8	EX 92 4E	Weber Adrian, Niederried b. Kallnach
La Chasse Tinkas Boy EULE	CH 120.0915.0520.7	SF	6	EX 91 4E	Aeschlimann Daniel, Barberêche
Joyboy HELENA	CH 120.0531.2706.5	RH	10	EX 91 4E	Aeschlimann Rolf, Brenzikofen
Savard GEORGIE	CH 120.0924.5122.0	RH	6	EX 91 4E	Audemars Jean-Marc, Le Brassus
Baur'sheima Classic CALANDA	CH 120.0785.9921.2	RH	7	EX 91 4E	Baur Heinz, Travers
Ringgeler's Incas HILARY	CH 120.1014.8816.2	SF	6	EX 91 4E	Beyeler Bruno, Plaffeien
Bieri's Ried Oklahoma OXANA	CH 120.0868.5358.0	RH	6	EX 91 4E	BG Berger, Undervelier
Savard DIANA	CH 120.0796.6089.8	RH	7	EX 91 4E	BG Herren + Schurtenberger, Bern
Savard HIRMA	CH 120.0945.7170.4	RH	6	EX 91 4E	Brahier Alain, Châtonnaye
Joyboy ANNETTE	CH 120.0557.9557.6	RH	10	EX 91 4E	Burkhalter John, Court

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	Einstufung	Besitzer
Hewys Stadler MAHARA	CH 120.0661.4086.0	SF	8	EX 91 4E	Flükiger Hans, Röthenbach i. E.
Absolute JESSINA	CH 120.0867.0243.7	RH	6	EX 91 4E	Frésard Marco, Le Bémont JU
Friges Bolton BRENDA LEI	CH 120.0855.1846.6	HO	7	EX 91 4E	Friedli Andreas, Gebenstorf
Major GERA	CH 120.0876.0923.0	SF	6	EX 91 4E	Gander Markus + Jörg, Feutersoey
Renato KERSTIN	CH 120.0867.1741.7	SF	6	EX 91 4E	Gebrüder Gerber, Schangnau
Kevin AROSA	CH 120.0882.5329.6	SF	7	EX 91 4E	Gebrüder Ramseier, Süderen
Guillet Glacier MONZA	CH 120.0930.1892.7	RH	6	EX 91 4E	Guillet Pascal, Villars-Burquin
Incas PINGA	CH 120.0800.9566.5	SF	7	EX 91 4E	Habegger Andreas, Trub
Häfliger's Barolo BOJA	CH 120.0804.3445.7	SF	6	EX 91 4E	Häfliger Mario, Romoos
Rebin Delago CREMONA	CH 120.0909.4662.9	RH	6	EX 91 4E	Reber Christian, Schangnau
Riebli's Rustler ARJETTA	CH 120.0909.7058.7	SF	6	EX 91 4E	Riebli Kaspar, Schüpfheim
Incas FRÄNZI	CH 120.0898.0996.6	SF	6	EX 91 4E	Rüegsegger Hans Jörg + André, Riggisberg
Vielbringen Donell X-IRMA	CH 120.0983.7369.4	RH	6	EX 91 4E	Ryser Bernhard, Vielbringen Worb
Rütimatt's Quimbo FRANCESCA	CH 120.0759.2087.3	SF	9	EX 91 4E	Schär-Hofer Reto, Heimisbach
Schneider's Savard CAMEL	CH 120.0836.5242.1	RH	8	EX 91 4E	Schneider Tobias, Fahrni b. Thun
Schopfred Raby HELVETIA	CH 120.0785.8224.5	RH	8	EX 91 4E	Schopfer Eric, Môtiers NE
Schopfred Secure KALYANA	CH 120.0943.8466.3	RH	6	EX 91 4E	Schopfer Eric, Môtiers NE
Walson Joyboy FLAVIA	CH 120.0701.8591.8	RF	8	EX 91 4E	Sigrist Walter + Matthias, Heiligenschwendi
Incas TAMARA	CH 120.0893.9896.5	SF	7	EX 91 4E	Wegmüller Florian, Wasen im Emmental
Les Côtes Elegant GUINNESS	CH 120.0937.3835.1	RH	6	EX 90 4E	Barras Pierre-André + Marcel, Pensier
Ornano Jb NANOKSOR	CH 120.0490.5184.8	MO	12	EX 90 4E	CE Hirschy + Matthey, La Sagne NE
Les Géry's Ronaldinho ATLANTA	CH 120.0766.2562.3	RH	8	EX 90 4E	Gex-Fabry Dominique + Fils, Muraz (Collombey)
Savard STEFFI	CH 120.0855.1629.5	RH	8	EX 90 4E	Grossenbacher Werner + Liselotte + Fabian, Zofingen
La Brevena Marine PERGOLA	CH 120.0826.0450.6	RH	6	EX 90 4E	Huguenin Adamir, La Brévine
Savard OMEGA	CH 120.0809.1876.6	RH	7	EX 90 4E	Schär Hans, Mülchi

## AUSZEICHNUNGEN 2020

## 4 Generationen oder mehr EX

Kühe 01.01.2019 – 31.12.2019

Name	TVD-Nr.	RC	Einstufung	Generationen EX	Erste Generation	Besitzer
Ptit Coeur Texas IMPASSE	CH 120.1063.4381.7	RH	EX 90	6	Jeopardy GAMINA EX 90 2E	Frossard Roger, Les Pommerats
Mattenhof Mogul MORIANA	CH 120.0742.4778.0	HO	EX 91	5	Al-Pe Dynamo LUNA EX 96	Gigandet David + Lucien, Le Prédame
Wi-Star Goldwyn SANTANA	CH 120.1075.8035.8	HO	EX 91	5	Blondin Skychief SUPRA EX 93	Overney Frédéric, Rueyres-Treyfayes
GS Alliance Absolute JODIE	CH 120.1193.6786.2	RH	EX 91	5	Bridon Inspira JODIE EX 90	von Känel Markus, Sumiswald
Gigand Texas INFUSION	CH 120.1100.9997.7	RF	EX 90	5	Chételat Journalist INDIENNE EX 91	Gigandet David + Lucien, Le Prédame
Sunibelle Dempsey ESPRIT	CH 120.1084.3236.6	HO	EX 94	4	Phinicas September ELEGANTE EX 91 2E	von Känel + Sudan + Jones + Conroy + Agriber + Serrabassa, Sumisw.
F.F. Jonathan CIGOGNE	CH 120.0966.4291.4	RH	EX 90	4	Riedmuellers Champion CRESTA EX 91	Amstutz Frank, Mont-Tramelan
Waldhof Acme AMANDA	CH 120.1082.8300.5	RF	EX 90	4	Waldhof Gerdolph GÉRALDINE EX 90 2E	BG Tann, Zimmerwald
Poncet Apollo GRIOTTE	CH 120.1180.2086.7	60	EX 90	4	Brutus CAROLINE EX 90	CE Poncet, Ballaigues
Rosière Milano RESINA	CH 120.0970.7339.7	RH	EX 90	4	Skybuck MARQUISE EX 90 2E	Ducotterd Christian, Grolley
chasseral Meteor DLEM	CH 120.0697.4291.7	RF	EX 90	4	Riedmuellers Champion CRESTA EX 91	Gisiger Rémy, Tramelan
Les Gross Absolute JULY	CH 120.0656.0913.9	RF	EX 90	4	Seahawk JULIE EX 90	Grossniklaus Roger, Eschert
Rohrberg Armani KOREANA	CH 120.1130.9266.1	RF	EX 90	4	Ravenswell LYDIA EX 92	Lagler-Zehnder Ruedi, Bennau
Mosivieh's Rockin VENUS	CH 120.1030.1828.2	RH	EX 90	4	Hans SILVIA EX 91 2E	Mosimann-Brawand Anita + Ernst, Affoltern BE
Rothenbühler Big Apple OLDINA	CH 120.1152.0145.0	RH	EX 90	4	Pickel MIQUETTE EX 90	Rothenbühler Niklaus, St. Ursen

AUSZEICHNUNGEN 2020

# 4 Generationen oder mehr 98 Punkte

Kühe 01.01.2019 – 31.12.2019

Name	TVD-Nr.	RC	Gen. 98	Erste Generation 98. P	Besitzer
<b>5 Generationen</b>					
SchneeHege Benua ALISCHA	CH 120.0697.6895.5	60	5	Condor ANNELIES	Schneeberger Urs + Laura, Trubschachen

Name	TVD-Nr.	RC	Gen. 98	Erste Generation 98. P	Besitzer
<b>4 Generationen</b>					
Astronom GALILEA	CH 120.1111.4790.5	SF	4	Loyd GLORIA	Bohren Hans, Langnau i.E.
Lons GORINNA	CH 120.1111.4785.1	SF	4	Loyd GLORIA	Bohren Hans, Langnau i.E.
Vinos TABEA	CH 120.0454.9437.3	SF	4	Pickel TANJA	Bütschi Hansueli, Eriswil
Bärtschi's Ritzy EVIANA	CH 120.1018.3837.0	SF	4	Bärtschi's Diamant PAULETTE	GG Bärtschi, Konolfingen
Unic FRANCINE	CH 120.1109.5886.1	60	4	Beat Lerche	Perreten Stephan + Jonathan, Lauenen b. Gstaad

AUSZEICHNUNGEN 2020

# 125'000 kg Lebensleistung

Kühe 01.07.2015 – 31.12.2019

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	LL Milch kg	Lebenstag m/kg	LL Fett %	LL Eiw. %	Datum LL	Besitzer
<b>Nur Simmental</b>									
Heinz DIANA	CH 714.9510.3590.6	70	16	131'976	18.20	3.20	2.95	22.07.2016	Gremaud Bernard + Louis + Sébastien, Vuadens
Eric VENUS	CH 120.0146.7963.3	60	11	129'842	21.50	4.04	3.24	16.12.2016	Bucher Martin, Ferenbalm
Alik REHLI GM	CH 120.0153.0600.2	60	13	128'225	20.82	4.31	3.46	18.03.2019	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Nineron CLAIRE	CH 120.0478.0512.2	60	12	126'251	24.90	4.40	3.47	12.10.2018	Christen Gilbert + Steve, Cheseaux-Noréaz

AUSZEICHNUNGEN 2020

# 150'000 kg Lebensleistung

Kühe 01.01.2019 – 31.12.2019

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	LL Milch kg	Lebenstag m/kg	LL Fett %	LL Eiw. %	Datum LL	Besitzer
Mättenberg Prism ANATEVKA	CH 120.0388.7378.9	RH	12	162'095	29.20	3.52	2.97	10.01.2019	BG Mättenberg, Schüpbach
Bagatelle Rubens APHRODITE	CH 120.0598.7289.1	HO	11	150'580	31.50	3.88	3.10	05.12.2019	Gertsch Bernhard, Frutigen
Lochette Adam RAZZIA	CH 120.0330.9721.0	RH	12	150'265	24.70	3.42	3.21	20.06.2019	Monachon M.-O. + J.-D., Martherenges
Jaqmíeville Rubens HALEIKA	CH 120.0164.4167.2	RH	12	150'110	23.50	3.72	3.30	21.02.2019	Aeschlimann Ueli, Trub

AUSZEICHNUNGEN 2020

# 175'000 kg Lebensleistung

Kühe 01.01.2019 – 31.12.2019

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	LL Milch kg	Lebenstag m/kg	LL Fett %	LL Eiw. %	Datum LL	Besitzer
Rubens INGRID	CH 120.0202.6703.9	RH	12	177'353	26.84	3.89	3.31	25.10.2019	Allenbach Hansruedi, Rumisberg

## Ausstellungen

### September 2020

- 30 | **Genossenschaftsschau FVZG Menznau-Wolhusen**, Marktplatz, Wolhusen
- 30 | **Vereinsschau FVZV Escholzmatt**, Viehschauplatz Schulhaus, Escholzmatt

### Oktober 2020

- 3 | **Amtsschau Marbach**, Schärliqbad, Marbach
- 3 | **Vereinsschau FVZV Ruswil**, Ruswil
- 10 | **Regionalschau Willisau**, Festhallenplatz Willisau
- 17 | **Genossenschaftsschau FVZG Luthern**, beim Schützenhaus, Luthern
- 31 | **Expo Lémanic**, Bière
- 31 | **Topschau Saanenland**, Schönried

### November 2020

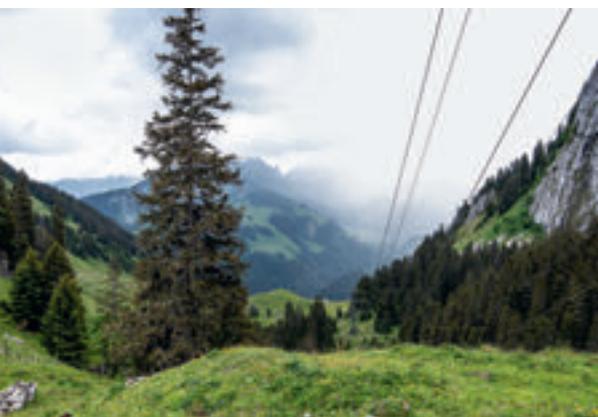
- 14 | **Vereinsschau FZV Sursee Plus**, Chommlé, Gunzwil
- 15 | **Jungfraufinal**, Reitsportzentrum Matten, Interlaken
- 21 | **28. Junior Expo Aargau**, Vianco Arena, Brunegg
- 25–26 | **Expo Swissgenetics**, Vianco Arena, Brunegg
- 26 | **Reinzuchtausstellung SVS**, Thun, thun expo

## Märkte / Auktionen

### August 2020

- 5 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh + Fleischrinder**, Au Krادolf, 8 Uhr
- 7 | **3. Diemtigter Abendviehmarkt**, Zwischenflüh, ab 18 Uhr
- 7 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 11 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 12 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–18 Uhr
- 15 | **Viehversteigerung Hornberg**, Saanenmöser, 12.30 Uhr
- 15 | **27. Zucht- und Nutzviehverkaufstag**, Engstligenalp, Adelboden
- 20 | **Abendauktion**, Markthalle Burgdorf
- 22 | **39. Zucht- und Nutzviehversteigerung**, Springenboden-Gsässweid, Diemtigtal, ab 12 Uhr
- 26 | **Abendauktion Vianco LU**, Chommlé Gunzwil, 20 Uhr
- 26 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–18 Uhr
- 26 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh + Fleischrinder**, Au Krادolf, 8 Uhr
- 29 | **Zucht- und Alpviehsteigerung**, Alp Seeberg, Diemtigtal, 12 Uhr

**Stand 6. Juli 2020: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → agenda**



Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Anlässe finden Sie unter [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → agenda

## September 2020

- 4 | **97. Abendauktion, Hinder Viehvermarktung**, Zuzwil (SG), 20.15 Uhr
- 4 | **Zucht- und Nutztviehauktion, Kemmeriboden**, Schangnau, ab 10 Uhr
- 8 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 10 | **Zuchtstiermarkt**, Schüpbach
- 11 | **Tagesauktion, Markthalle**, Schüpbach
- 11 | **Zuchtstiermarkt**, Les Ponts-de-Martel, 9-16 Uhr
- 15 | **Zuchtstiermarkt Thun**, thun expo
- 17 | **Abendauktion**, Markthalle Burgdorf
- 22 | **121. Zuchtstiermarkt Bulle**, Espace Gruyère, Bulle, [www.marche-concours-bulle.ch](http://www.marche-concours-bulle.ch)
- 23 | **Abendauktion Vianco LU**, Chommlé Gunzwil, 20 Uhr
- 23 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9-18 Uhr
- 24 | **12. Zuchtstierschau/-markt**, Riggisberg
- 25-27 | **Home Sale**, hänni farms, Gerzensee
- 30 | **Auktion Arc Jurassien**, Tavannes, 11.30 – 13.30 Uhr
- 30 | **Tagesauktion**, thun expo, 12 Uhr



BILD: KELEKI

## Oktober 2020

- 2 | **Tagesauktion, Markthalle**, Schüpbach
- 6 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 7 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9-18 Uhr
- 13 | **Zuchtstiermarkt**, Grange-Verney, Moudon
- 14 | **Nutztviehauktion Waadtländer Verband**, Grange-Verney, Moudon
- 15 | **Abendauktion**, Markthalle Burgdorf
- 21 | **Tagesauktion Vianco LU**, Chommlé Gunzwil, 12 Uhr
- 21 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9-18 Uhr
- 21 | **Verkaufstag Vianco**, Au Krادolf, 8 Uhr



BILDER: CELINE OSWALD

## November 2020

- 4 | **Tagesauktion Vianco**, Au Krادolf, 11 Uhr
- 4 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9-18 Uhr
- 6 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 10 | **Tagesauktion Vianco**, Arena Brunegg, 10 Uhr
- 11 | **Tagesauktion**, thun expo, 12 Uhr
- 13 | **3-Rassen-Abendauktion**, Istighofen-Mettlen, 20 Uhr
- 18 | **Tagesauktion Vianco LU**, Chommlé Gunzwil, 12 Uhr
- 18 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9-18 Uhr
- 19 | **Abendauktion**, Markthalle Burgdorf
- 25-26 | **Swissgenetics Top Sale**, Vianco Arena, Brunegg

## Jubiläumsschauen

### September 2020

- 19 | **125 Jahre VZG Les Bois**
- 19 | **125 Jahre VZG Schwarzenburg**, Schwarzenburg
- 26 | **125 Jahre VZV Pfäffikon-Hittnau**
- 26 | **75 Jahre VZV Sumiswald u. Umgebung**, Sumiswald

### Oktober 2020

- 3 | **75 Jahre VZV Courtelary**, Courtelary
- 3 | **75 Jahre VZV Homberg**, Homberg
- 3 | **75 Jahre VZV Röthenbach**, Röthenbach
- 10 | **125 Jahre VZV Ueberstorf**
- 10 | **75 Jahre VZV Auswil**, Auswil
- 10 | **75 Jahre VZV Oberei**, Oberei

- 10 | **75 Jahre VZV Schwanden i. E.**, Schwanden i.E.
- 17 | **100 Jahre VZV Därstetten 2**, Därstetten
- 17 | **100 Jahre VZV St. Ursen**
- 24 | **75 Jahre VZV Habkern 2**
- 31 | **100 Jahre VZV Oberbäuert-Garstatt**, Garstatt

## swissherdbook

### August 2020

- 19 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Luzern**, Restaurant Rössli, Wolhusen, 20 Uhr

### März 2021

- 21-27 | **15. Welt-Holstein-Konferenz 2021**, Montreux, [www.whff2021.ch](http://www.whff2021.ch)

### April 2021

- 13 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal Bern



## Impressum

### Titelbild

Trachsel's Larsson DORINA (Mitte) mit ihren HARDY-Töchtern (v.l.): LOLITA-ET + MELISSA-ET  
Z/E: Urs Trachsel, Oberbüschel  
Bild: Celine Oswald

### Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung  
Lionel Dafflon, Marcel Egli,  
Sandra Staub-Hofer  
Französisch: Atala Gex

### Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen  
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen  
Telefon 031 910 61 11  
www.swissherdbook.ch  
info@swissherdbook.ch

### Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586  
Offizielles Organ der Genossenschaft  
swissherdbook Zollikofen  
Rassen: Simmental, Montbéliarde,  
Swiss Fleckvieh, Red Holstein / Holstein,  
Normande, Wasserbüffel, Evolèner, Pinzgauer

### Inserate

Anzeigenberatung und -verkauf  
Simon Langenegger  
Ey 48, 3550 Langnau i.E.  
Tel. 079 568 49 58, lasim-inserate@gmx.ch

### Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal  
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch  
Layout: Animus-Grafik GmbH, Thun

### Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich  
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

### Auflage

(WEMF 2019) verbreitet / verkauft  
Deutsch: 9'830 / 9'782  
Französisch: 2'950 / 2'950  
Total Deutsch + Französisch: 12'780 / 12'732

### Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz  
Gedruckt auf FSC-Papier®

### Redaktionsschluss

Ausgabe 6/2020: 3. August  
Ausgabe 7/2020: 7. September  
Ausgabe 8/2020: 2. November

### Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 6/2020: 1. September  
Ausgabe 7/2020: 29. September  
Ausgabe 8/2020: 24. November

### Postversand

Ausgabe 6/2020: 22. September  
Ausgabe 7/2020: 27. Oktober  
Ausgabe 8/2020: 15. Dezember

# Landi

# Trumpf

www.landi.ch



Top Angebot

## 65.-

nur solange Vorrat



### Flexigate Tape 20mmx19m

Befestigung direkt am Holzpfahl mit 2 beiliegenden Holzschrauben oder mittels Befestigungswinkel. Ausziehbar bis max. 19 m. Kein durchhängendes Band. Kein verdrecken des Bandes.

26753

Top Angebot

## 49.50

nur solange Vorrat



### Vollautomat Einhängetränke

VA-Tanker.  
Bis 30 l/Min bei 6 bar.

46562

Preis in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 01.07. - 31.08.20

## Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)

## Einstreupulver MAXI DUST

- Die maximale Absorbierung von MAXI DUST beträgt 150 %
- Starke Bindung von Ammoniak durch schnelle Feuchtigkeitsaufnahme
- Völlig natürliche Trägerstoffe - Basis: Kaolin / Meeralgenkalk
- Hautschonend dank angepasstem pH-Wert
- Verbessert das Stallklima
- Reduziert den Keimdruck

Einsatz:

Kälberboxen

Liegeboxen

Laufgänge usw.



### MEIER-BRAKENBERG

Ideen aus der Praxis!

## HOCHDRUCKREINIGER FÜR PROFIS

Mobil, stationär oder frequenzgeregelt – für die Landwirtschaft entwickelt und in der Praxis erprobt. Zeiteinsparung dank hoher Wasserleistung.

**Wir sind Vertriebspartner für die ganze Produktpalette.  
Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung.**



Jetzt Aktuell!

## Wir erneuern Ihre Boden- und Wandbeschichtungen

- Fugenlose Boden- und Wandbeschichtungen
- Einfach zu reinigende Oberflächen
- Chemikalien- und hochdruckbeständig
- Mechanisch stark belastbar
- Schnelltrocknend (Verlegung zwischen zwei Melkzeiten möglich)

## Proagri

Livestock Solutions

Pro Agri GmbH

Schötzerstrasse-Chrüzacher 1  
6243 Eglzwil

Tel. + 41 41 599 21 51

[www.pro-agri.ch](http://www.pro-agri.ch)

# Hänni farms

@HOME SALE 25. - 27.09.2020



Hänni Farms Aikman RUBINA  
Verkauft 2018 an Fam. Jürg Richner

[www.haennifarms.com](http://www.haennifarms.com)

 Hänni Farms @ Home Sale

Andreas Hänni - Marti & Familie,  
Sädelstrasse 25, 3115 Gerzensee

Tel. +41 (0) 79 782 14 14  
E-Mail: [info@haennifarms.ch](mailto:info@haennifarms.ch)



Scannen Sie dieses Inserat  
mit der Xtend-App!

SWISS   
herdbook

